



Statistischer Bericht



Korrekturausgabe

Verbraucherpreisindex
im Freistaat Sachsen

April 2015

M I 2 – m 04/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, den 19.05.2015

Korrekturblatt

Berichtigung zum Statistischen Bericht „Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen“, Kennziffer M I 2 – m 04/15

Der Statistische Bericht wurde neu erstellt, da bei der Berechnung des Verbrauchpreisindex für die Monate Januar bis April 2015 in der Hauptgruppe „Gesundheitspflege“ speziell im Bereich der „Stationäre Gesundheitsdienstleistungen“ teilweise falsche Berechnungsgrößen Verwendung fanden.

Wir bitten um Entschuldigung und Beachtung der Korrektur.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	6
Abbildungen	
Abb. 1 Verbraucherpreisindex 2012 bis 2015	8
Tabellen	
1. Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen	9
2. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen - mittelfristige Reihen	14
3. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen - mittelfristige Reihen Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis	16
4. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Wohnen - mittelfristige Reihen	18
5. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Wohnen - mittelfristige Reihen Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis	20
6. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Kraftfahrerpreisindex - mittelfristige Reihen	22
7. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Kraftfahrerpreisindex - mittelfristige Reihen Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis	24
8. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Nahrungsmittel - mittelfristige Reihen	26
9. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Nahrungsmittel - mittelfristige Reihen Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis	28
10. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Gesundheit und Pflege - mittelfristige Reihen	30
11. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Gesundheit und Pflege - mittelfristige Reihen Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis	31

Die in diesem Statistischen Bericht verarbeiteten Ergebnisse stehen gleichfalls in der GENESIS-Datenbank zum Abruf bereit:

<http://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/data?operation=statistikAbruftabellen&levelindex=0&levelid=1418308413065&index=2>

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, also auch der Verbraucherpreisstatistik, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720 - 9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Aussage des Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten zu Konsumzwecken erworben werden, ab. Er zeigt somit an, in welchem Maß sich die Preise für Güter des täglichen Bedarfs (z. B. Nahrungsmittel, Kosmetik, Bekleidung), für Gebrauchsgüter (z. B. Haushaltsgeräte) sowie für Dienstleistungen (z. B. Versicherungen, Theaterbesuch, Reparaturleistungen) verteuert oder verbilligt haben. Mietausgaben finden bei diesen Betrachtungen ebenso Beachtung.

Als anerkannte Größe zur Beurteilung der Geldwertstabilität (Inflationsrate), zur Wertsicherung wiederkehrender Zahlungen in Preisgleitklauseln sowie zur Deflationierung von Wertgrößen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet der Verbraucherpreisindex eine wichtige Datenquelle. Darüber hinaus gehört er zu den Indikatoren des Verbreitungsstandards des Internationalen Währungsfonds.

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Verbraucherpreise ist eine repräsentative Primärstatistik. Die Erhebung der ca. 45 000 sächsischen Einzelpreise des bundeseinheitlich definierten Warenkorb findet monatlich durch direkte Begehung der Berichtsstellen, einen schriftlichen oder telefonischen Kontakt mit den Auskunftgebenden oder mittels Internetrecherche statt. Daneben gibt es eine Reihe von Positionen, für die das Statistische Bundesamt zentral die Preisbeobachtung übernimmt. Darunter fallen Produkte, die einer bundeseinheitlichen Preisgestaltung unterliegen und somit keine regionalen Unterschiede aufweisen. Zu nennen wären beispielsweise Bahntarife, Versandhandelspreise, Tabakwaren oder Telekommunikationsdienstleistungen.

Rund 80 Prozent der im Freistaat Sachsen befragten Preise werden von geschulten Preisermittlern, die verteilt über drei Wochen in 20 Berichtsgemeinden unterwegs sind, zusammengetragen.

Dazu zählen im Einzelnen:

- | | |
|---------------------|-----------------|
| - Annaberg-Buchholz | - Leipzig |
| - Aue | - Meißen |
| - Bautzen | - Oelsnitz |
| - Chemnitz | - Pirna |
| - Dresden | - Plauen |
| - Eilenburg | - Schwarzenberg |
| - Freiberg | - Torgau |
| - Görlitz | - Werdau |
| - Grimma | - Zittau |
| - Kamenz | - Zwickau |

Die Berichtsstellen in den jeweiligen Gemeinden werden repräsentativ unter der Prämisse ausgewählt, dass sie die verschiedenen Formen des Einzelhandels widerspiegeln. Die Verbraucherpreisstatistik unterscheidet acht Geschäftstypen:

Waren-/Kaufhäuser bieten ein großflächiges und breites Sortiment mehrerer Branchen zu mittleren Preisen an.

SB-Warenhäuser/Verbrauchermärkte sind großflächige Verkaufseinrichtungen mit einem breiten Sortiment zu Niedrigpreisen.

Supermärkte beschränken sich auf Nahrungs- und Genussmittel einschließlich Frischwaren, die durch Waren des täglichen Bedarfs (z. B. Drogerieartikel) ergänzt werden. Daher ergibt sich die kleinflächige Gestaltung.

Discounter/Fachmärkte, die klein- bis mittelflächig angelegt sind, zeichnen sich durch eine einfache Ladenausstattung und ein enges Sortiment zu niedrig kalkulierten Preisen aus.

Fachgeschäfte definieren sich über ein branchenspezifisches Sortiment mit Serviceleistungen.

Zum *restlichen Einzelhandel* zählen Kioske, Marktstände und Tankstellenshops.

Unter *Dienstleistungsbetriebe* fallen öffentliche und private Dienstleistungsunternehmen sowie die Wohnungsvermietung.

Der letzte Geschäftstyp umfasst den *Versandhandel*.

In die Erfassung gehen ausschließlich die absoluten Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie der verschiedenen Verbrauchssteuern (z. B. Tabak-, Mineralöl-, Ökosteuern) ein. Des Weiteren finden Preisnachlässe, die allen Kunden ohne spezielle Konditionen oder individuelle Verhandlungen gewährt werden, Berücksichtigung. Änderungen an der Qualität der zu beobachtenden Güter verlangen eine besondere Aufmerksamkeit, da es das Ziel der Preisstatistik ist, nur „reine“ Preisveränderung abzubilden. Geänderte Preise infolge einer besseren/schlechteren Qualität sollen möglichst unberücksichtigt bleiben. Aus diesem Grund kommen spezielle Berechnungsverfahren wie Merkmals- und Verbrauchswertberechnung, Mengenebereinigung sowie hedonische Methoden zur Anwendung. Letztere eignen sich besonders für technische Güter, die einem sehr schnellen Wandel unterliegen. Hierfür teilt man das Produkt gedanklich in verschiedene Qualitätseigenschaften und misst mittels einer Regression deren Einfluss auf den Preis.

Warenkorb und Wägungsschema

Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex ist ein Warenkorb, der rund 600 Güterarten umfasst, die sogenannten Preisrepräsentanten. Diese Auswahl steht stellvertretend für die Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte und wird turnusmäßig alle fünf Jahre hinsichtlich ihrer Aktualität geprüft. Während es nicht erforderlich ist kurzfristige Änderungen im Konsumverhalten sofort einzuarbeiten, müssen längerfristige Veränderungen bei der Überarbeitung des Warenkorbes berücksichtigt werden. Dabei rücken ggf. auch Produktneuheiten oder technische Weiterentwicklungen ins Blickfeld der Preisbeobachtung.

Die Verbrauchsbedeutung der einzelnen Positionen des Warenkorbes wird über das Wägungsschema bei der Indexberechnung beachtet. Dabei greift man auf die Ausgabenanteile der jeweiligen Positionen an den gesamten Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte im Basisjahr zurück. Als Grundlage für die Definierung der Wägungsanteile dienen die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, der jährlichen Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen sowie anderer amtlicher und nichtamtlicher Datenquellen. Die so ermittelten Wägungsanteile bewirken, dass Preisveränderungen der im Warenkorb befindlichen Waren und Dienstleistungen unterschiedlich stark in die Ermittlung des Verbraucherpreisindex eingehen.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet, das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Positionen des Warenkorbes bleiben bis zur nächsten Basisumstellung (in der Regel alle fünf Jahre) konstant. Somit lässt sich die Preisentwicklung unter der Annahme gleichbleibender Verbrauchsverhältnisse im Berichtszeitraum gegenüber dem Basiszeitraum feststellen.

Indexberechnung

Die Preisindexberechnung umfasst mehrere Arbeitsschritte. Im Einzelnen sind das:

1. die Qualitäts- und Mengenbereinigung der Einzelpreise,
2. die Bildung von Durchschnittspreisen je Warenkorbposition und Geschäftstyp über das arithmetische Mittel,
3. die Ermittlung von Elementarindizes je Warenkorbposition und Geschäftstyp
4. eine Verknüpfung der Elementarindizes je Warenkorbposition und Geschäftstyp mit dem jeweiligen Geschäftstypengewicht zu Teilindizes je Warenkorbposition,
5. die Wichtung der Teilindizes anhand der Wägungsanteile und letztendlich
6. die Aggregation zu bestimmten Indexgruppen und zum Verbraucherpreisindex. Somit errechnen sich monatlich die einzelnen Indizes als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Elementarindizes der repräsentativ ausgewählten Positionen des Warenkorbes.

Die Jahresindizes sind einfache arithmetische Mittel aus den Monatsindizes.

Sonderauswertungen

Neben der Ermittlung des Gesamtindex und von Teilindizes lassen sich für den Verbraucherpreisindex eine Reihe von Sonderauswertungen durchführen. Bei diesen Berechnungen werden entweder einzelne Positionen des Warenkorbes mit ihren Wägungsanteilen zu entsprechenden Gruppen zusammengefasst (z. B. Haushaltsenergie, Waren, Dienstleistungen) oder es erfolgt die Bildung eines Gesamtindex unter Ausschluss einzelner Positionen (z. B. Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe). Sonderindizes geben Auskunft darüber, inwieweit sich die Lebenshaltung der privaten Haushalte im jeweils betrachteten Teilbereich geändert hat. Einige ausgewählte Sonderindizes sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. Darüber hinaus können auf Anfrage langfristige Reihen für weitere Indizes bereitgestellt oder individuell in der Online-Datenbank GENESIS (www.statistik.sachsen.de) eingesehen werden.

Rechnen mit Indizes

Die Entwicklung der Indizes von einem Zeitpunkt zu einem anderen lässt sich in Prozent oder in Punkten angeben.

Die Indexentwicklung in Prozent errechnet sich nach folgender Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Sie interpretiert sich als allgemeine Preisveränderungsrate aus Sicht der Verbraucher und ist von der Wahl des Basisjahres *unabhängig*.

Die Indexveränderung nach *Punkten* ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist inhaltlich nicht erklärbar und *basisjahrbhängig*.

Umbasierung

In Folge der regelmäßig alle fünf Jahre stattfindenden Überarbeitung des Verbraucherpreisindex gilt seit Januar 2013 in der Verbraucherpreisstatistik das neue Basisjahr 2010 = 100. Im Mittelpunkt stand dabei die Aktualisierung der Wägungsschemata für die Waren und Dienstleistungen (Ausgabenanteile der einzelnen Güterarten an den gesamten Konsumausgaben der Privathaushalte) sowie der Geschäftstypen, welches die Bedeutung der verschiedenen Einkaufsstätten im Einzelhandel (z. B. Fachgeschäfte, Discounter, Versandhandel) widerspiegelt. Alle neuen Wägungsschemata beziehen sich auf das Jahr 2010 und bleiben bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung (Fünfjahreszeitraum) konstant. Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der einzelnen Waren und Dienstleistungen, des sogenannten „Warenkorbes“, laufend angepasst, um immer die aktuell von den Konsumenten gekauften Güter in die Preisbeobachtung einfließen zu lassen. Um bereits im Vorfeld den Ausschluss bestimmter

Produktvarianten zu vermeiden, setzt auch der Erhebungskatalog 2010 auf weite Güterbeschreibungen. Neu in die Preisbefragung aufgenommen wurden beispielsweise elektrotechnische Geräte wie „Organizer bzw. mobile Navigationsgeräte“, aber auch Nahrungs- und Genussmittel wie „Kartoffelkloßmehl“, „tiefgefrorenes Fischfilet“ oder „Kaffeepads“. Zur Einstellung der Preisbeobachtung kam es hingegen bei Waren, deren Verkaufsbedeutung zurückging. Dazu zählten u. a. „Filme für Fotoapparate“ und „unbespielte Videokassetten“. Des Weiteren gab es methodische Verbesserungen durch die Einbeziehung von Saisonartikeln, bei der Preisermittlung für „Pauschalreisen“ und „Ferienwohnungen“ sowie einen differenzierteren Nachweis im Bereich des „Bildungswesens“. Die Berücksichtigung von Saisonartikel spielt ab sofort in den Bereichen „Obst und Gemüse“, „Fisch“ sowie „Bekleidung und Schuhe“ eine noch stärkere Rolle. Unter diesem Gesichtspunkt kamen Vertreter aus den Produktgruppen:

- Mandarinen oder Clementinen,
- Pfirsiche, Kirschen, Pflaumen o. Ä.,
- Erd-, Him-, Stachel- und Johannisbeeren,
- Melonen oder Papayas,
- Feldsalat, Rhabarber, Chicorée o. Ä.,
- Wirsing, Rotkohl, Brokkoli o. Ä.,
- Zucchini, andere Kürbisse oder Mais und
- Hülsenfrüchte, Spargel, Radieschen o. Ä.

neu in den Warenkorb. „Pauschalreisen“ unterscheiden sich jetzt nach „Inlands-“ und „Auslandsreisen“. Im Bildungssektor erlangte neben den Kosten für die Inanspruchnahme von „Nachhilfeunterricht“ auch die „Gebühr für weiterführende Schulen“ Relevanz.

Basierend auf den veränderten Verbrauchsgewohnheiten wurden alle Ergebnisse für den Zeitraum von Januar 2010 bis Dezember 2012 revidiert und neu berechnet. Die zuvor veröffentlichten Indizes verlieren somit ihre Gültigkeit und lassen sich rein rechnerisch nicht mehr nachvollziehen. Für alle Werte vor Januar 2010 erfolgte die Umbasierung vom Basisjahr 2005 = 100 auf 2010 = 100 mittels sogenannter Verkettungsfaktoren.

Zur Verwendung des Verbraucherpreisindex in Wertsicherungsklauseln

Der Verbraucherpreisindex dient häufig als Bezugsgröße für Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Übergabe-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Die gesetzlichen Grundlagen sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 557b zur Indexmiete) geregelt.

Welcher Index Verträgen zugrunde zu legen ist, müssen die Vertragspartner selbst entscheiden, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage in einem privatrechtlichen Vertragsverhältnis handelt.

Seit der Revision im Januar 2003 weist die amtliche Verbraucherpreisstatistik keine eigenständigen Preisindizes für das frühere Bundesgebiet, die neuen Länder und Ber-

lin-Ost sowie für die verschiedenen Haushaltstypen mehr aus. Aufgrund dessen sollten sich neue Wertsicherungsklauseln generell auf den Verbraucherpreisindex beziehen. Des Weiteren ist es ratsam, bereits bestehende Klauseln mit einer sehr langen Restlaufzeit auf diesen Index umzustellen. Um auch in Zukunft Probleme zu reduzieren, empfiehlt es sich, in den Verträgen eine Prozentregelung zu verwenden. In diesem Fall wird die Angabe eines Preisbasisjahres überflüssig. Um auslegungsbedingten Rechtsstreitigkeiten vorzubeugen, ist gleichfalls auf stichtagsbezogene Formulierungen (z. B.: 01.01.2008) zu verzichten, da Verbraucherpreisindizes nur für Kalendermonate und Jahre berechnet werden.

HINWEIS: Das Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen (Rechtsdienstleistungsgesetz, RDG) lässt nur eine rein rechnerische Hilfeleistung durch die amtliche Statistik zu. Darüber hinaus gehende juristische Beratungen sind nicht statthaft und können nur durch Rechtsanwälte, Notare oder Verbraucherzentralen wahrgenommen werden. Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen beschränkt sich daher bei Anfragen zu Wertsicherungsklauseln auf fachliche und methodische Erläuterungen.

Ergebnisse

Im April erhöhte sich die sächsische *Jahresteuersatzrate* minimal um 0,1 Prozentpunkte auf nunmehr 0,6 Prozent. Maßgeblich für die weiterhin niedrige Teuerung waren die anhaltend günstigen Entwicklungen im Energiesektor (-7,4 Prozent). Ohne dessen Einfluss ergab sich ein Preisanstieg von 1,6 Prozent.

Speziell für „*Dienstleistungen*“ (ohne Nettomieten) zahlte man im Schnitt zwei Prozent mehr als vor zwölf Monaten. Darunter fielen beispielsweise ein „Restaurantbesuch“ (5,5 Prozent) oder die „Fahrt mit einem Taxi“ (23,4 Prozent). Ferner kostete eine „Chemische Reinigung“ gut sieben Prozent, eine „Schuhreparatur“ fast neun Prozent mehr.

Im *Gesundheitssektor* machten sich die anhaltenden Pflegesatzverhandlungen in der Preisgestaltung für Leistungen der „ambulanten Pflege“ vornehmlich für „Privatpatienten“ (2,5 Prozent) bemerkbar. „Kassenpatienten“ (-0,5 Prozent) konnten die Erhöhungen derzeit noch mittels gestiegener Zuzahlungsbeträge kompensieren. Eine „stationäre Unterbringung“ wurde indes für beide (privat: 3,3 Prozent, gesetzlich: 2,2 Prozent) teurer. Durchschnittlich um zwei Prozent höhere Preise verlangten „Physiotherapeuten“ für Privatleistungen. Auffallend waren ferner die Teuerungen bei „medizinischen Erzeugnissen“ (2,8 Prozent) speziell „Medikamenten“ (4,4 Prozent) sowie „Kondomen und Schwangerschaftstests“ (9,6 Prozent). Allein für eine Packung „Aspirin“ (12,9 Prozent) oder „ACC akut“ (7,3 Prozent) musste deutlich mehr veranschlagt werden.

Wer sich über das staatliche *Bildungsangebot* hinaus bilden wollte, zahlte für einen „Volkshochschulkurs“ drei Prozent, für eine „weiterführende Schule“ rund vier Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Eine Stunde „Nachhilfe“ schlug mit einem Plus von einem Prozent zu Buche. Für die Betreuung der lieben Kleinen in „Krippe“ (2,9 Prozent) oder „Kindergarten“ (2,1 Prozent) mussten Eltern ebenso mehr von ihrem Einkommen einplanen.

Mit dem Ende des Winters hieß es, sein *Fahrzeug* fit für den Frühling zu machen. Eine gründliche „Wäsche“ (0,7 Prozent) zur Entfernung der letzten Salzreste zählte wie der „Reifenwechsel“ (1,7 Prozent) in einer Werkstatt dazu. War man einmal dort, bot sich vielleicht noch eine „Inspektion“ (3,6 Prozent) an, um für die wärmeren Tage gerüstet zu sein. Günstiger als vor Jahresfrist wurden hingegen „Pkw-Reifen“ (-1,6 Prozent), „Autobatterien“ (-1,1 Prozent) oder „Motorenöl“ (-6,0 Prozent). Dies bezog sich leider nicht auf „Pflegemittel“ (1,7 Prozent) oder „Wischerblätter“ (2,5 Prozent). Erfreulicherweise tankte man aktuell rund acht Prozent unter den Kosten des Vorjahres, wobei Besitzer von Fahrzeugen mit Dieselmotor (-11,2 Prozent) noch günstiger kamen. „Superbenzin“ verbilligte sich lediglich um sieben Prozent.

Mit der Sonne zog es verstärkt *Fahrradfreunde* ins Freie. Sie standen vor der Entscheidung eine professionelle „Inspektion“ (3,2 Prozent) durchführen zu lassen oder selbst Hand anzulegen und gegebenenfalls „Reifen oder Schläuche“ (6,4 Prozent) zu erneuern.

Im April begann auch die Zeit für *Hobbygärtner*. Also hieß es, ab in den Baumarkt oder in ähnliche Verkaufseinrichtungen und sich mit „Blumenerde, Mulch“ (1,8 Prozent), „Dünger“ (-1,1 Prozent), „Pflanzgefäßen“ (-0,4 Prozent) oder neuen „Gehölzen“ (-0,1 Prozent) eindecken! Hierbei konnte durchaus das ein oder andere Schnäppchen wahrgenommen werden. Dies bezog sich ebenso auf „Garten- oder Campingmöbel“ (-0,3 Prozent) nicht jedoch auf „Gießkannen, Schläuche“ (2,7 Prozent), „Gartengeräte“ (1,8 Prozent) und „Rasenmäher“ (0,8 Prozent).

Mit dem Start in die *Outdoor-Saison* dachte der ein oder andere an den Kauf eines „Wohnmobils“ (1,8 Prozent) oder „-wagens“ (2,2 Prozent). Ebenso teurer als vor einem Jahr wurden „Zelte“ (1,7 Prozent), „Schlafsäcke“ (4,9 Prozent) und „Luftmatratzen“ (10,5 Prozent), die aber in der Anschaffung generell günstiger sind. Fehlte zum Schluss noch eine „Reisetasche“ (2,4 Prozent) und vielleicht ein „neuer“ (0,9 Prozent) oder „gebrauchter Pkw“ (3,1 Prozent) bzw. ein „Motorrad“ (1,9 Prozent)?

Für das passende neue *Outfit* lagen die Preise bei „Bekleidungsartikeln“ als auch „Schuhen“ rund drei Prozent über denen der letzten Saison. Speziell „Badebekleidung“ für den „Herrn“ (7,7 Prozent) oder die „Dame“ (2,0 Prozent) verteuerten sich. Ähnliche Beobachtungen ließen sich in den Sportabteilungen machen, wo nicht nur die „Sportbekleidung“ (Damen: 4,6 Prozent, Herren: 3,8 Prozent), sondern auch „Fitnessgeräte“ (7,3 Prozent), „Sportbälle“ (2,8 Prozent) oder „Spezialsportschuhe“ (2,1 Prozent) im Preis stiegen.

Auf dem *Nahrungsmittelmarkt* (1,2 Prozent) profitierten die Verbraucher von den Preissenkungen bei „Molkereiprodukten und Eiern“ (-3,3 Prozent) sowie „Speisefetten und -ölen“ (-2,1 Prozent). Dies galt insbesondere für „Milch“ (-11,4 Prozent), „Quark“ (-4,0 Prozent) und „Butter“ (-3,1 Prozent). Mehr finanzielle Mittel waren hingegen für „Brot- und Getreideerzeugnisse“ (2,9 Prozent), „Zucker, Marmeladen und Süßwaren“ (2,8 Prozent) bzw. „Fisch und Fischwaren“ (2,7 Prozent) einzuplanen. Beispielhaft zu nennen, wären „frische Brötchen“ (5,9 Prozent), „Tafelschokolade“ (13,4 Prozent) und „Frischfisch“ (3,1 Prozent). Für „Mehl“ (-6,1 Prozent) und „Zucker“ (-20,4 Prozent) zahlte man jedoch deutlich weniger.

Gegenüber März blieb der Verbraucherpreisindex unverändert. Dies beruhte u. a. auf in der Summe fast konstanten Indexwerten in den Bereichen „Wohnung, Wasser, Brennstoffe“, „Gesundheit“, „Andere Waren und Dienstleistungen“, „Einrichtungsgegenstände“, „Nachrichtenübermittlung“ sowie „Bildungswesen“. Dem standen Preiserhöhungen bei „Nahrungsmitteln“ (1,0 Prozent) speziell frischem „Obst“ (4,3 Prozent) und „Gemüse“ (5,7 Prozent), „alkoholischen“ (2,2 Prozent) oder „alkoholfreien Getränken“ (0,4 Prozent) gegenüber. Den vierten Monat in Folge verteuerten sich „Kraftstoffe“ (1,7 Prozent). Sparen ließ sich dagegen seit 1. April bei den „Rundfunk- und Fernsehgebühren“ (-2,7 Prozent). Trotz der Osterfeiertage verbilligten sich im April die Preise für „Hotels“ (-0,8 Prozent) und „Ferienwohnungen“ (-1,4 Prozent).

Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

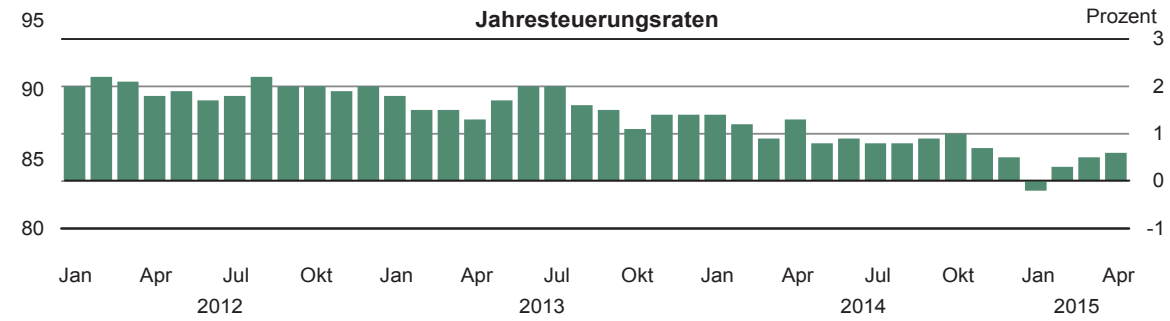
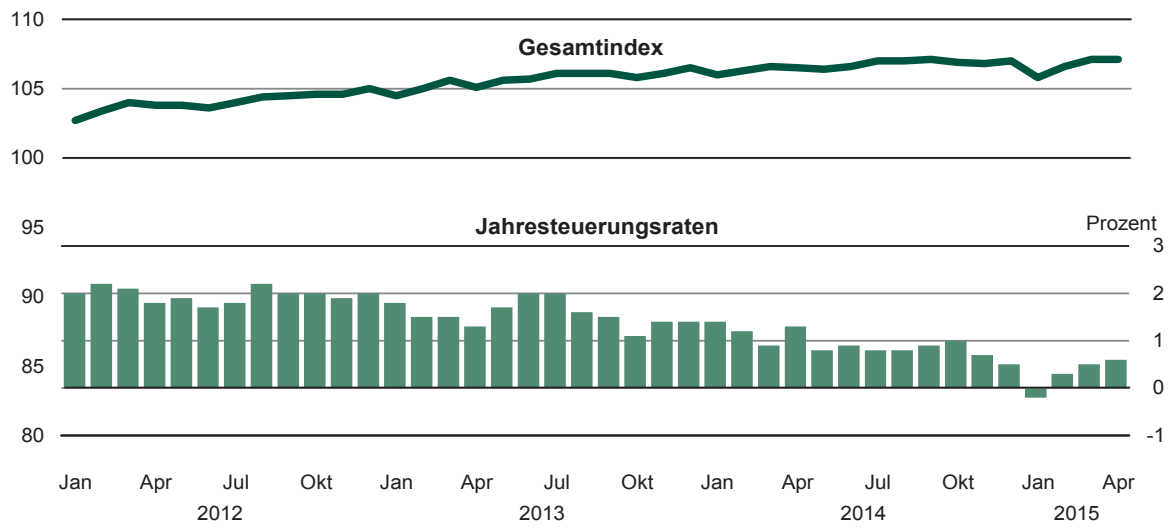
Gesamtindex Hauptgruppe	Wägungs- anteil	2014	2015		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 2014	März 2015
	Promille	2010 = 100			Prozent	
Gesamtindex	1 000	106,5	107,1 r	107,1 r	+0,6 r	- r
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	112,9	113,7	114,8	+1,7	+1,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	109,9	111,9	113,3	+3,1	+1,3
Bekleidung und Schuhe	44,93	111,6	114,5	114,7	+2,8	+0,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,29	105,5	104,5	104,4	-1,0	-0,1
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	103,5	104,2	104,2	+0,7	-
Gesundheitspflege	44,44	102,4	104,4 r	104,4 r	+2,0 r	- r
Verkehr	134,73	107,6	106,2	107,0	-0,6	+0,8
Nachrichtenübermittlung	30,10	92,6	91,6	91,5	-1,2	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	103,4	106,9	104,3	+0,9	-2,4
Bildungswesen	8,80	120,3	122,7	122,7	+2,0	-
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	44,67	107,3	111,8	112,1	+4,5	+0,3
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	107,8	110,2	110,2	+2,2	-

Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung „Getränke“

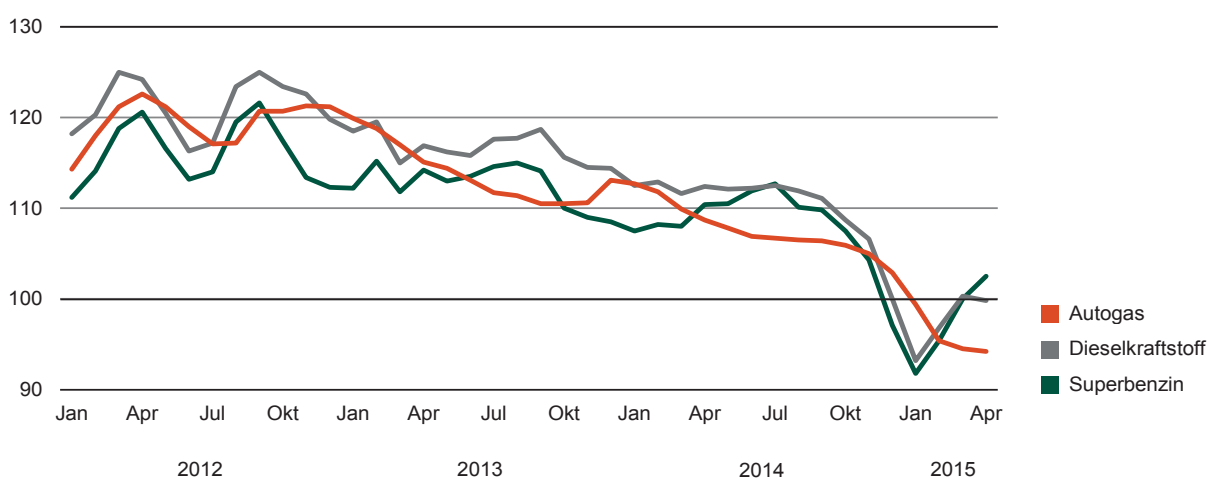
Index	Wägungs- anteil	2014	2015		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 2014	März 2015
	Promille	2010 = 100			Prozent	
Alkoholfreie Getränke						
Apfel- o. ä. Fruchtsaft	1,08	127,9	115,0	115,2	-9,9	+0,2
Bohnenkaffee	2,10	110,0	145,4	146,7	+33,4	+0,9
Früchte-/Kräutertee	0,58	98,8	100,3	99,4	+0,6	-0,9
Gemüsesaft	0,12	108,3	111,3	111,3	+2,8	-
Instantkaffee o. Ä.	0,22	105,8	114,3	114,0	+7,8	-0,3
Kaffeepads/-kapseln	0,48	105,6	108,8	108,3	+2,6	-0,5
Kakaopulver o. Ä.	0,12	119,9	117,7	118,1	-1,5	+0,3
Koffeinfreie Limonade	1,44	108,0	107,5	107,9	-0,1	+0,4
Koffeinhaltige Limonade	1,06	109,2	109,0	109,4	+0,2	+0,4
Mineralwasser	3,12	112,1	114,3	115,9	+3,4	+1,4
Multivitaminsaft	0,32	117,7	114,2	111,6	-5,2	-2,3
Orangen- o. ä. Fruchtsaft	1,17	126,0	122,4	121,9	-3,3	-0,4
Schwarzer/grüner Tee (Beutel)	0,22	95,1	96,5	96,5	+1,5	-
Schwarzer/grüner Tee (lose)	0,15	102,7	103,4	103,4	+0,7	-
Alkoholische Getränke						
Bier	8,36	105,5	104,4	108,0	+2,4	+3,4
Bier (alkoholfrei)	0,27	104,2	106,1	107,5	+3,2	+1,3
Likör	0,58	103,7	108,2	108,7	+4,8	+0,5
Rot-/Roséwein	2,59	112,5	115,1	116,0	+3,1	+0,8
Sekt, Prosecco, Champagner	1,74	101,7	101,9	103,8	+2,1	+1,9
Spirituosen	0,29	102,3	101,8	100,7	-1,6	-1,1
Weißwein	1,57	108,3	111,6	112,1	+3,5	+0,4
Getränke in Restaurants						
Bier	2,16	102,6	108,2	108,4	+5,7	+0,2
Erfrischungsgetränk	0,28	109,3	114,3	114,5	+4,8	+0,2
Kaffee, Tee, Kakao o. Ä.	0,45	109,4	114,4	114,4	+4,6	-
Mineralwasser	0,22	106,0	112,1	112,3	+5,9	+0,2
Saft	0,10	107,5	112,1	112,2	+4,4	+0,1
Sekt	0,55	102,8	94,1	94,1	-8,5	-
Spirituose	0,58	107,5	117,9	118,0	+9,8	+0,1
Wein	0,97	100,2	105,6	106,5	+6,3	+0,9

Abb. 1 Verbraucherpreisindex 2012 bis 2015

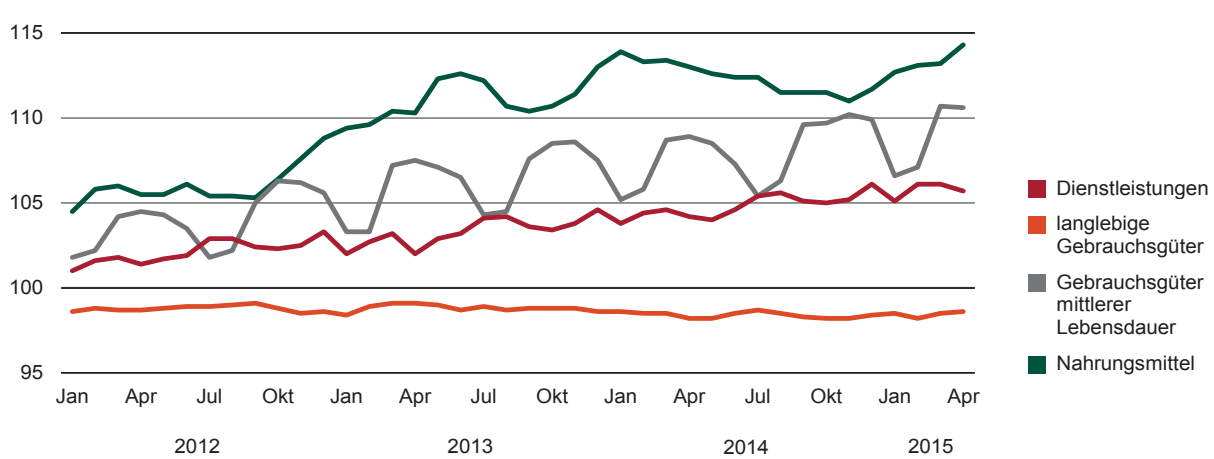
2010 = 100



2010 = 100



2010 = 100



1. Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungsanteil	2014	2015		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 2014	März 2015
	Promille	2010 = 100			Prozent	
Gesamtindex	1 000	106,5	107,1 r	107,1 r	+0,6 r	- r
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	112,9	113,7	114,8	+1,7	+1,0
011 Nahrungsmittel	90,52	113,0	113,2	114,3	+1,2	+1,0
0111 Brot und Getreideerzeugnisse	17,35	110,6	113,0	113,8	+2,9	+0,7
0112 Fleisch und Fleischwaren	20,76	112,2	112,3	111,9	-0,3	-0,4
0113 Fische und Fischwaren	3,65	113,8	116,6	116,9	+2,7	+0,3
0114 Molkereiprodukte und Eier	14,33	118,9	114,5	115,0	-3,3	+0,4
0115 Speisefette und -öle	2,59	117,5	114,4	115,0	-2,1	+0,5
0116 Obst	8,76	123,4	121,4	125,9	+2,0	+3,7
0117 Gemüse	11,26	106,2	107,9	112,2	+5,6	+4,0
0118 Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren	7,54	108,7	112,4	111,7	+2,8	-0,6
0119 Nahrungsmittel (anderweitig nicht genannt)	4,28	107,2	108,5	109,0	+1,7	+0,5
012 Alkoholfreie Getränke	12,19	112,5	117,9	118,4	+5,2	+0,4
0121 Kaffee, Tee und Kakao	3,87	106,7	127,1	127,6	+19,6	+0,4
0122 Mineralwasser, Limonaden und Säfte	8,32	115,2	113,6	114,2	-0,9	+0,5
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	109,9	111,9	113,3	+3,1	+1,3
021 Alkoholische Getränke	16,62	106,3	106,7	109,1	+2,6	+2,2
0211 Spirituosen	1,98	104,0	106,1	106,8	+2,7	+0,7
0212 Wein	5,90	108,2	110,3	111,4	+3,0	+1,0
0213 Bier	8,63	105,4	104,4	108,0	+2,5	+3,4
0214 Erfrischungsmixgetränke unter 6% Alkoholgehalt	0,11	x	x	x	x	x
022 Tabakwaren	20,97	112,8	116,0	116,6	+3,4	+0,5
03 Bekleidung und Schuhe	44,93	111,6	114,5	114,7	+2,8	+0,2
031 Bekleidung	36,28	111,9	114,8	115,0	+2,8	+0,2
0311 Bekleidungsstoffe	0,78	109,8	116,7	116,4	+6,0	-0,3
0312 Bekleidungsartikel	33,20	112,3	115,1	115,2	+2,6	+0,1
0313 Andere Bekleidungsartikel und -zubehör	1,23	109,3	110,9	111,2	+1,7	+0,3
0314 Chemische Reinigung u. a. Dienstleistungen an Bekleidung	1,07	105,4	111,4	111,7	+6,0	+0,3
032 Schuhe	8,65	110,3	113,3	113,3	+2,7	-
0321 Schuhe und Schuhzubehör	8,38	110,2	113,0	113,0	+2,5	-
0322 Reparatur von Schuhen	0,27	113,8	123,2	123,9	+8,9	+0,6
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,29	105,5	104,5	104,4	-1,0	-0,1
041 Wohnungsnettomieten (einschl. Mietwert von Eigentümerwohnungen)	209,93	101,5	102,1	102,2	+0,7	+0,1

Noch: 1. Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungsanteil	2014		2015		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 2014	März 2015	
	Promille	2010 = 100			Prozent		
043 Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	8,10	109,2	111,0	111,7	+2,3	+0,6	
0431 Erzeugnisse für die Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	3,98	107,3	109,2	109,8	+2,3	+0,5	
0432 Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	4,12	110,9	112,7	113,6	+2,4	+0,8	
044 Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung (Wohnungsnebenkosten)	31,07	106,3	106,4	106,3	-	-0,1	
0441 Wasserversorgung	7,92	103,0	103,1	103,1	+0,1	-	
0442 Müllabfuhr	6,87	112,0	111,0	111,0	-0,9	-	
0443 Abwasserentsorgung	9,79	105,0	104,9	104,4	-0,6	-0,5	
0444 Andere Dienstleistungen für die Wohnung	6,49	106,3	107,7	107,8	+1,4	+0,1	
045 Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,19	117,3	110,0	109,2	-6,9	-0,7	
0451 Strom	26,21	120,9	117,1	116,3	-3,8	-0,7	
0452 Gas	14,46	107,5	102,5	101,3	-5,8	-1,2	
0453 Flüssige Brennstoffe	11,11	121,2	96,5	96,9	-20,0	+0,4	
0454 Feste Brennstoffe	1,05	110,3	114,1	113,6	+3,0	-0,4	
0455 Zentralheizung, Fernwärme u. a.	15,36	118,0	114,2	113,3	-4,0	-0,8	
05 Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	103,5	104,2	104,2	+0,7	-	
051 Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	19,76	103,3	103,9	104,1	+0,8	+0,2	
0511 Möbel und Leuchten	17,30	103,8	104,3	104,5	+0,7	+0,2	
0512 Teppiche u. a. Bodenbeläge	1,65	95,9	97,3	97,4	+1,6	+0,1	
0513 Reparatur an Möbeln, Leuchten und Bodenbelägen	0,81	107,5	108,9	108,9	+1,3	-	
052 Heimtextilien	3,55	110,5	111,7	112,2	+1,5	+0,4	
053 Haushaltsgeräte	9,58	95,7	94,2	94,1	-1,7	-0,1	
0531 Elektrische u. a. Haushaltsgroßgeräte	6,85	95,1	93,5	93,4	-1,8	-0,1	
0532 Elektrische Kleingeräte für den Haushalt	2,28	96,2	94,1	94,0	-2,3	-0,1	
0533 Reparatur an Haushaltsgeräten	0,45	103,0	104,9	105,1	+2,0	+0,2	
054 Glaswaren, Tafelgeschirr u. a. Gebrauchsgüter	3,50	108,6	110,0	109,4	+0,7	-0,5	
055 Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	5,42	105,4	106,0	105,9	+0,5	-0,1	
0551 Motorbetriebene Werkzeuge und Geräte	1,75	105,0	105,7	105,8	+0,8	+0,1	
0552 Gartengeräte, Handwerkzeuge u. a. Gebrauchsgüter	3,67	105,6	106,1	106,0	+0,4	-0,1	
056 Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	7,97	106,6	109,8	109,9	+3,1	+0,1	
0561 Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	5,06	102,5	104,7	104,5	+2,0	-0,2	
0562 Dienstleistungen von Haushaltshilfen	2,91	113,7	118,6	119,2	+4,8	+0,5	

Noch: 1. Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungsanteil	2014	2015		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 2014	März 2015
	Promille	2010 = 100			Prozent	
06 Gesundheitspflege	44,44	102,4	104,4 r	104,4 r	+2,0 r	- r
061 Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	19,68	109,6	112,6	112,7	+2,8	+0,1
0611 Pharmazeutische Erzeugnisse (ohne die für Tiere)	10,40	108,2	112,8	113,0	+4,4	+0,2
0612 Andere medizinische Erzeugnisse	1,20	101,4	105,2	105,4	+3,9	+0,2
0613 Therapeutische Geräte und Ausrüstungen	8,08	112,5	113,5	113,5	+0,9	-
062 Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	18,24	90,3	90,8	90,9	+0,7	+0,1
0621 Ärztliche Dienstleistungen	10,47	80,8	80,8	80,8	-	-
0622 Zahnärztliche Dienstleistungen	5,57	102,7	102,7	102,7	-	-
0623 Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsdienstberufe	2,20	104,3	108,8	109,3	+4,8	+0,5
063 Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	6,52	114,8	117,5 r	117,5 r	+2,4 r	- r
07 Verkehr	134,73	107,6	106,2	107,0	-0,6	+0,8
071 Kauf von Fahrzeugen	32,61	101,3	102,7	102,8	+1,5	+0,1
0711 Kraftwagen (ohne Wohnmobile)	29,57	100,5	101,7	101,8	+1,3	+0,1
0712 Krafträder	1,18	102,3	103,8	103,9	+1,6	+0,1
0713 Fahrräder	1,86	x	x	x	x	x
072 Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge	79,31	108,7	104,5	105,6	-2,9	+1,1
0721 Ersatzteile und Zubehör für Fahrzeuge	7,02	107,0	108,0	108,1	+1,0	+0,1
0722 Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	38,75	110,9	100,1	101,7	-8,3	+1,6
0723 Wartung und Reparaturen von Fahrzeugen	18,62	110,2	113,4	114,3	+3,7	+0,8
0724 Andere Dienstleistungen für Fahrzeuge	14,92	102,2	103,1	103,4	+1,2	+0,3
073 Verkehrsdienstleistungen	22,81	112,9	117,2	118,0	+4,5	+0,7
0731 Personenbeförderung im Schienenverkehr	6,95	110,4	111,4	111,4	+0,9	-
0732 Personenbeförderung im Straßenverkehr	1,22	106,7	127,4	131,7	+23,4	+3,4
0733 Personenbeförderung im Luftverkehr	2,90	123,2	120,5	122,5	-0,6	+1,7
0734 Personenbeförderung im Schiffsverkehr	0,68	131,2	137,2	138,5	+5,6	+0,9
0735 Kombinierte Personenbeförderungsdienstleistungen	10,60	111,5	117,9	118,3	+6,1	+0,3
0736 Andere Ausgaben für Verkehrsdienstleistungen	0,46	105,3	112,3	114,2	+8,5	+1,7
08 Nachrichtenübermittlung	30,10	92,6	91,6	91,5	-1,2	-0,1
081 Post- und Kurierdienstleistungen	2,35	103,2	105,5	105,4	+2,1	-0,1
082 Telefone u. a. Geräte für die Kommunikation	1,70	74,7	69,3	69,2	-7,4	-0,1
083 Telekommunikationsdienstleistungen	26,05	92,8	91,8	91,7	-1,2	-0,1

Noch: 1. Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungsanteil	2014	2015		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 2014	März 2015
	Promille	2010 = 100			Prozent	
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	103,4	106,9	104,3	+0,9	-2,4
091 Audio-, Foto- und Informationsgeräte und Zubehör	16,29	82,7	81,7	81,5	-1,5	-0,2
0911 Rundfunk-, Fernseh-, Videogeräte u. Ä.	5,50	81,4	78,8	78,3	-3,8	-0,6
0912 Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte und Zubehör	1,83	88,7	91,0	91,8	+3,5	+0,9
0913 Informationsverarbeitungsgeräte	5,76	72,1	70,4	70,6	-2,1	+0,3
0914 Bild- und Tonträger	2,69	99,9	100,6	99,0	-0,9	-1,6
0915 Reparatur an Audio-, Foto- und Informationsgeräten	0,51	105,8	108,2	108,5	+2,6	+0,3
092 Andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	2,10	108,5	110,3	110,7	+2,0	+0,4
0921 Wohnmobile und Wohnwagen	1,40	110,9	112,8	113,0	+1,9	+0,2
0922 Musikinstrumente (einschl. Zubehör)	0,70	103,6	105,3	106,2	+2,5	+0,9
093 Andere Güter für Freizeit und Gartenpflege	20,97	105,4	108,1	108,3	+2,8	+0,2
0931 Spiele, Spielzeug und Hobbywaren	5,65	102,8	105,0	104,9	+2,0	-0,1
0932 Güter für Sport, Camping und Erholung	2,30	106,2	109,7	109,8	+3,4	+0,1
0933 Erzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege	7,09	108,8	112,7	113,6	+4,4	+0,8
0934 Haustiere (einschl. Ge- und Verbrauchsgüter)	4,14	105,1	106,8	106,9	+1,7	+0,1
0935 Veterinär- u. a. Dienstleistungen für Tiere	1,79	100,0	100,0	100,0	-	-
094 Freizeit- und Kulturdienstleistungen	33,22	111,3	112,9	112,9	+1,4	-
0941 Sport- und Erholungsdienstleistungen	7,74	112,5	113,7	116,3	+3,4	+2,3
0942 Kulturdienstleistungen	15,86	106,5	109,2	108,0	+1,4	-1,1
0943 Glücksspiele	9,62	118,0	118,3	118,3	+0,3	-
095 Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	15,51	109,6	113,4	113,3	+3,4	-0,1
0951 Bücher	6,39	104,3	102,8	102,1	-2,1	-0,7
0952 Zeitungen und Zeitschriften	6,59	116,5	125,9	126,5	+8,6	+0,5
0953 Andere Druckerzeugnisse	0,79	107,0	108,5	108,6	+1,5	+0,1
0954 Schreibwaren und Zeichenmaterialien	1,74	104,3	106,7	106,7	+2,3	-
096 Pauschalreisen	26,83	100,8	109,8	98,6	-2,2	-10,2
10 Bildungswesen	8,80	120,3	122,7	122,7	+2,0	-
101 Bildungsdienstleistungen des Elementar- und Primärbereichs	2,57	141,9	144,9	144,9	+2,1	-
102 Bildungsdienstleistungen des Sekundärbereichs	1,34	108,0	111,9	111,9	+3,6	-
104 Bildungsdienstleistungen des Tertiärbereichs	3,92	113,4	115,4	115,4	+1,8	-
105 Bildungsdienstleistungen nicht einstuftbarer Einrichtungen	0,97	107,6	108,9	108,9	+1,2	-

Noch: 1. Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungsanteil	2014	2015		Veränderung gegenüber	
		April	März	April	April 2014	März 2015
	Promille	2010 = 100			Prozent	
11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	107,3	111,8	112,1	+4,5	+0,3
111 Verpflegungsdienstleistungen	34,23	107,0	112,1	112,8	+5,4	+0,6
1111 Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u. Ä.	29,92	106,3	111,3	112,1	+5,5	+0,7
1112 Kantinen und Mensen	4,31	112,1	117,5	117,5	+4,8	-
112 Beherbergungsdienstleistungen	10,44	108,1	110,8	109,8	+1,6	-0,9
12 Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	107,8	110,2	110,2	+2,2	-
121 Körperpflege	22,54	107,9	112,4	112,7	+4,4	+0,3
1211 Friseurleistungen u. a. Dienstleistungen für die Körperpflege	9,95	117,8	125,8	126,4	+7,3	+0,5
1212 Elektrische Geräte für die Körperpflege	0,46	98,1	99,8	99,1	+1,0	-0,7
1213 Andere Artikel und Erzeugnisse für die Körperpflege	12,13	100,1	101,9	101,9	+1,8	-
123 Persönliche Gebrauchsgegenstände (anderweitig nicht genannt)	5,71	119,3	120,8	121,0	+1,4	+0,2
1231 Schmuck und Uhren	3,57	126,1	127,1	127,3	+1,0	+0,2
1232 Andere persönliche Gebrauchsgegenstände	2,14	108,1	110,2	110,5	+2,2	+0,3
124 Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	11,35	110,7	112,7	113,3	+2,3	+0,5
125 Versicherungsdienstleistungen	22,78	105,7	106,7	106,2	+0,5	-0,5
1252 Versicherungsdienstleistungen für die Wohnung	1,93	103,1	103,1	103,1	-	-
1253 Versicherungsdienstleistungen für die Gesundheit	10,43	110,5	112,1	112,3	+1,6	+0,2
1254 Versicherungsdienstleistungen für den Verkehr	6,31	100,0	100,3	98,2	-1,8	-2,1
1255 Andere Versicherungsdienstleistungen	4,11	103,5	104,4	104,4	+0,9	-
126 Finanzdienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	2,92	82,0	83,0	82,9	+1,1	-0,1
127 Andere Dienstleistungen	4,74	112,1	114,3	114,6	+2,2	+0,3

2. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Gesamt- index	Hauptgruppe					
		Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheits- pflege
Wägungsanteil in Promille	1 000	102,71	37,59	44,93	317,29	49,78	44,44
2010 = 100							
2011 D	102,0	103,5	101,7	102,1	102,2	100,2	100,7
2012 D	104,0	106,8	104,7	105,1	103,8	101,0	103,4
2013 D	105,7	111,4	106,9	107,5	105,2	102,5	100,6
2014 D	106,7	112,6	110,3	109,5	105,5	103,6	102,8
2012 Januar	102,7	105,5	103,3	100,9	103,3	100,6	102,5
Februar	103,4	106,6	103,4	101,8	103,5	100,7	102,5
März	104,0	106,7	104,5	106,0	103,7	100,8	102,7
April	103,8	106,3	104,7	106,7	103,7	101,0	103,3
Mai	103,8	106,4	104,8	106,1	103,6	100,7	103,4
Juni	103,6	107,0	104,7	104,6	103,4	101,0	103,4
Juli	104,0	106,3	105,1	101,2	103,7	101,0	103,5
August	104,4	106,3	105,1	101,8	104,0	100,8	103,6
September	104,5	106,1	105,3	107,4	104,1	100,9	103,5
Oktober	104,6	107,1	105,2	108,9	104,2	101,2	103,9
November	104,6	108,3	105,1	108,4	104,2	101,2	104,1
Dezember	105,0	109,4	105,3	107,1	104,0	101,5	104,5
2013 Januar	104,5	110,0	105,5	102,5	105,2	101,8	99,5
Februar	105,0	110,1	105,3	102,1	105,3	102,0	99,6
März	105,6	110,9	106,0	109,8	105,2	102,4	100,1
April	105,1	110,7	105,9	109,6	105,1	102,4	100,5
Mai	105,6	112,5	106,1	109,3	105,2	102,5	100,5
Juni	105,7	112,9	105,6	107,9	105,1	102,7	100,7
Juli	106,1	112,5	106,9	103,3	105,3	102,6	100,9
August	106,1	111,2	108,1	104,0	105,3	102,6	100,8
September	106,1	110,8	108,2	110,0	105,4	103,0	100,9
Oktober	105,8	111,2	108,2	111,7	105,2	102,6	101,2
November	106,1	111,6	108,4	110,7	105,2	102,7	101,3
Dezember	106,5	112,9	109,1	109,0	105,2	102,7	101,3
2014 Januar	106,0	113,8	109,6	104,1	105,5	103,2	101,4
Februar	106,3	113,4	108,1	105,5	105,5	103,0	101,5
März	106,6	113,3	109,1	110,9	105,4	103,6	102,2
April	106,5	112,9	109,9	111,6	105,5	103,5	102,4
Mai	106,4	112,7	110,1	110,8	105,6	103,3	102,5
Juni	106,6	112,6	108,9	108,1	105,6	103,5	102,5
Juli	107,0	112,8	110,1	104,5	105,6	103,7	103,3
August	107,0	112,1	110,4	106,9	105,7	103,7	103,4
September	107,1	112,0	111,4	113,0	105,7	103,6	103,5
Oktober	106,9	112,1	112,1	113,1	105,5	103,6	103,5
November	106,8	111,6	111,1	113,0	105,4	103,9	103,5
Dezember	107,0	112,2	112,7	112,7	104,9	104,2	103,6
2015 Januar	105,8 r	113,2	112,4	106,9	104,3	104,1	103,7 r
Februar	106,6 r	113,7	112,7	107,3	104,5	103,9	104,2 r
März	107,1 r	113,7	111,9	114,5	104,5	104,2	104,4 r
April	107,1 r	114,8	113,3	114,7	104,4	104,2	104,4 r

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherber- gungs- und Gaststätten- dienst- leistungen	andere Waren und Dienst- leistungen	
134,73	30,10	114,92	8,80	44,67	70,04	Wägungsanteil in Promille
2010 = 100						
104,5	96,5	100,1	112,1	101,3	101,7	2011 D
107,8	94,8	101,2	115,1	103,3	102,9	2012 D
107,7	93,4	103,8	117,9	106,1	105,5	2013 D
107,4	92,3	105,7	120,7	107,9	108,2	2014 D
105,8	95,4	98,1	113,4	102,4	102,2	2012 Januar
106,8	95,5	100,5	113,4	102,3	102,5	Februar
108,2	95,3	100,7	114,2	102,8	102,7	März
108,7	95,2	98,4	114,2	102,6	102,7	April
107,7	95,1	99,5	114,6	103,5	102,8	Mai
106,6	94,9	99,9	114,6	103,8	102,7	Juni
107,3	94,7	104,0	114,7	103,2	102,9	Juli
109,1	94,9	103,9	114,7	103,1	103,0	August
109,5	94,3	101,5	116,7	103,6	103,2	September
108,7	94,2	100,7	116,8	103,8	103,5	Oktober
107,7	94,0	101,7	116,9	103,7	103,3	November
107,6	93,8	104,9	116,9	104,4	103,4	Dezember
107,3	93,8	99,8	117,1	104,8	104,3	2013 Januar
108,2	93,8	102,7	117,4	104,9	104,5	Februar
107,3	93,9	104,2	117,3	105,6	104,9	März
108,1	93,9	99,0	117,3	105,3	105,1	April
107,8	93,8	102,3	117,3	105,6	105,3	Mai
107,8	93,7	103,5	117,3	106,4	104,9	Juni
108,4	93,6	107,0	117,3	106,5	105,2	Juli
108,5	93,3	107,1	117,3	106,3	105,6	August
108,4	92,9	104,2	118,9	106,5	106,4	September
107,2	92,9	102,9	119,0	106,6	106,5	Oktober
106,9	92,7	105,3	119,0	106,8	106,7	November
107,0	92,6	108,0	119,0	107,6	106,7	Dezember
106,7	92,8	103,1	120,0	107,3	107,5	2014 Januar
106,9	92,9	105,8	120,3	107,3	107,5	Februar
106,8	92,6	106,2	120,1	107,1	107,5	März
107,6	92,6	103,4	120,3	107,3	107,8	April
107,7	92,4	102,4	120,3	107,9	108,0	Mai
108,1	92,3	105,1	120,3	107,8	108,0	Juni
108,8	92,2	108,0	120,5	107,6	108,1	Juli
108,4	92,0	108,3	120,5	107,8	108,3	August
108,1	91,9	105,9	121,4	108,2	108,8	September
107,5	91,9	104,9	121,4	108,5	108,8	Oktober
106,8	91,9	106,1	121,4	108,6	108,8	November
105,1	91,8	109,1	121,7	109,6	109,0	Dezember
103,6	91,9	103,5	122,4	109,9	109,2	2015 Januar
104,8	91,8	107,6	122,7	110,6	109,4	Februar
106,2	91,6	106,9	122,7	111,8	110,2	März
107,0	91,5	104,3	122,7	112,1	110,2	April

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherber- gungs- und Gaststätten- dienst- leistungen	andere Waren und Dienst- leistungen	
134,73	30,10	114,92	8,80	44,67	70,04	Wägungsanteil in Promille
Prozent						
+4,5	-3,5	+0,1	+12,1	+1,3	+1,7	2011 D
+3,2	-1,8	+1,1	+2,7	+2,0	+1,2	2012 D
-0,1	-1,5	+2,6	+2,4	+2,7	+2,5	2013 D
-0,3	-1,2	+1,8	+2,4	+1,7	+2,6	2014 D
+3,3	-2,8	+0,5	+3,2	+1,8	+1,3	2012 Januar
+4,1	-2,2	+0,6	+2,1	+1,5	+0,5	Februar
+3,9	-2,1	+0,4	+2,0	+1,6	+1,1	März
+3,3	-2,0	-	+2,0	+1,6	+0,9	April
+2,6	-1,9	+1,5	+2,3	+2,3	+0,9	Mai
+2,2	-1,9	+0,2	+2,3	+2,7	+0,8	Juni
+2,4	-1,6	+1,5	+2,4	+2,0	+1,3	Juli
+4,2	-1,1	+1,0	+2,4	+1,7	+1,4	August
+4,0	-1,6	+1,4	+3,4	+2,1	+1,4	September
+3,3	-1,3	+1,2	+3,5	+2,2	+1,8	Oktober
+2,5	-1,5	+2,0	+3,5	+2,2	+1,5	November
+2,6	-1,6	+2,5	+3,5	+2,3	+1,6	Dezember
+1,4	-1,7	+1,7	+3,3	+2,3	+2,1	2013 Januar
+1,3	-1,8	+2,2	+3,5	+2,5	+2,0	Februar
-0,8	-1,5	+3,5	+2,7	+2,7	+2,1	März
-0,6	-1,4	+0,6	+2,7	+2,6	+2,3	April
+0,1	-1,4	+2,8	+2,4	+2,0	+2,4	Mai
+1,1	-1,3	+3,6	+2,4	+2,5	+2,1	Juni
+1,0	-1,2	+2,9	+2,3	+3,2	+2,2	Juli
-0,5	-1,7	+3,1	+2,3	+3,1	+2,5	August
-1,0	-1,5	+2,7	+1,9	+2,8	+3,1	September
-1,4	-1,4	+2,2	+1,9	+2,7	+2,9	Oktober
-0,7	-1,4	+3,5	+1,8	+3,0	+3,3	November
-0,6	-1,3	+3,0	+1,8	+3,1	+3,2	Dezember
-0,6	-1,1	+3,3	+2,5	+2,4	+3,1	2014 Januar
-1,2	-1,0	+3,0	+2,5	+2,3	+2,9	Februar
-0,5	-1,4	+1,9	+2,4	+1,4	+2,5	März
-0,5	-1,4	+4,4	+2,6	+1,9	+2,6	April
-0,1	-1,5	+0,1	+2,6	+2,2	+2,6	Mai
+0,3	-1,5	+1,5	+2,6	+1,3	+3,0	Juni
+0,4	-1,5	+0,9	+2,7	+1,0	+2,8	Juli
-0,1	-1,4	+1,1	+2,7	+1,4	+2,6	August
-0,3	-1,1	+1,6	+2,1	+1,6	+2,3	September
+0,3	-1,1	+1,9	+2,0	+1,8	+2,2	Oktober
-0,1	-0,9	+0,8	+2,0	+1,7	+2,0	November
-1,8	-0,9	+1,0	+2,3	+1,9	+2,2	Dezember
-2,9	-1,0	+0,4	+2,0	+2,4	+1,6	2015 Januar
-2,0	-1,2	+1,7	+2,0	+3,1	+1,8	Februar
-0,6	-1,1	+0,7	+2,2	+4,4	+2,5	März
-0,6	-1,2	+0,9	+2,0	+4,5	+2,2	April

4. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Wohnen - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Gesamt- index	Gesamtindex ohne Wohnungs- mieten	Wohnungs- mieten	Davon			
				Wohnungs- nettomieten	Wohnungs- nebenkosten	darunter	
						Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung
Wägungsanteil in Promille	1 000	759,00	241,00	209,93	31,07	7,92	9,79
2010 = 100							
2011 D	102,0	102,5	100,6	100,3	102,3	100,7	101,3
2012 D	104,0	105,0	101,0	100,7	102,5	100,6	101,6
2013 D	105,7	107,0	101,5	101,1	103,7	101,2	103,8
2014 D	106,7	108,1	102,3	101,7	106,3	103,0	104,9
2012 Januar	102,7	103,3	100,8	100,6	102,4	100,6	101,3
Februar	103,4	104,2	100,8	100,6	102,4	100,6	101,3
März	104,0	104,9	100,8	100,6	102,4	100,6	101,4
April	103,8	104,7	100,9	100,6	102,5	100,6	101,9
Mai	103,8	104,6	100,9	100,7	102,6	100,6	101,9
Juni	103,6	104,5	101,0	100,7	102,6	100,6	101,9
Juli	104,0	105,0	101,0	100,8	102,6	100,6	101,9
August	104,4	105,5	101,0	100,8	102,5	100,6	101,4
September	104,5	105,6	101,0	100,8	102,5	100,6	101,4
Oktober	104,6	105,7	101,1	100,9	102,5	100,6	101,4
November	104,6	105,7	101,1	100,9	102,5	100,6	101,4
Dezember	105,0	106,2	101,1	100,9	102,5	100,6	101,4
2013 Januar	104,5	105,5	101,3	100,9	103,6	101,2	103,8
Februar	105,0	106,2	101,3	100,9	103,6	101,2	103,8
März	105,6	107,0	101,3	100,9	103,6	101,2	103,8
April	105,1	106,2	101,3	101,0	103,7	101,2	103,8
Mai	105,6	106,9	101,5	101,1	103,7	101,2	103,8
Juni	105,7	107,1	101,5	101,1	103,8	101,2	103,8
Juli	106,1	107,5	101,5	101,1	103,8	101,2	103,8
August	106,1	107,5	101,5	101,2	103,8	101,2	103,8
September	106,1	107,5	101,5	101,2	103,8	101,2	103,8
Oktober	105,8	107,2	101,5	101,2	103,8	101,2	103,8
November	106,1	107,5	101,6	101,3	103,8	101,2	103,8
Dezember	106,5	108,1	101,6	101,3	103,8	101,2	103,8
2014 Januar	106,0	107,3	101,9	101,3	106,0	102,5	104,7
Februar	106,3	107,7	102,0	101,4	106,2	103,0	105,0
März	106,6	108,1	102,1	101,4	106,2	103,0	105,0
April	106,5	107,9	102,1	101,5	106,3	103,0	105,0
Mai	106,4	107,7	102,2	101,6	106,3	103,0	105,0
Juni	106,6	108,0	102,2	101,6	106,4	103,0	104,9
Juli	107,0	108,4	102,3	101,6	106,4	103,0	104,9
August	107,0	108,5	102,4	101,8	106,4	103,0	104,9
September	107,1	108,6	102,4	101,8	106,4	103,0	104,9
Oktober	106,9	108,3	102,4	101,9	106,4	103,0	104,9
November	106,8	108,2	102,5	101,9	106,4	103,0	104,9
Dezember	107,0	108,4	102,5	102,0	106,4	103,0	104,9
2015 Januar	105,8 r	106,8 r	102,6	102,1	106,4	103,1	104,9
Februar	106,6 r	107,9 r	102,7	102,1	106,4	103,1	104,9
März	107,1 r	108,6 r	102,7	102,1	106,4	103,1	104,9
April	107,1 r	108,5 r	102,7	102,2	106,3	103,1	104,4

Müll- abfuhr	Haushalts- energie	Davon					Jahr Monat
		Strom	Heizöl	Gas	Zentralheizung, Fernwärme	Kohle	
6,87	68,19	26,21	11,11	14,46	15,36	0,43	Wägungsanteil in Promille
2010 = 100							
104,9	107,9	105,3	124,2	101,3	106,9	102,5	2011 D
105,2	113,6	106,4	135,8	107,2	116,4	105,0	2012 D
105,1	118,3	119,5	127,6	108,9	119,3	106,1	2013 D
112,0	116,5	120,9	117,3	107,3	117,7	107,7	2014 D
105,2	112,1	106,1	133,3	106,5	112,9	105,2	2012 Januar
105,2	113,2	106,1	138,6	106,9	113,7	105,7	Februar
105,2	113,7	106,6	139,2	107,0	114,4	105,4	März
105,2	113,4	106,5	136,9	106,8	115,2	106,5	April
105,2	112,9	106,5	133,2	106,5	115,7	106,3	Mai
105,2	111,9	106,5	126,7	106,4	116,2	106,3	Juni
105,2	113,1	106,5	132,4	107,1	116,8	104,7	Juli
105,2	114,4	106,5	139,3	107,4	117,2	104,7	August
105,2	114,6	106,5	139,2	107,7	117,9	105,3	September
105,2	115,2	106,5	141,6	107,9	118,5	104,2	Oktober
105,2	114,9	106,5	139,1	108,0	119,0	102,6	November
105,2	113,6	106,5	130,6	108,2	119,3	102,6	Dezember
105,1	118,8	118,9	130,9	109,4	119,6	102,6	2013 Januar
105,1	119,4	118,9	134,7	109,4	119,6	105,3	Februar
105,1	118,8	119,6	130,3	109,0	119,7	106,4	März
105,1	118,3	119,6	126,5	108,9	119,6	107,4	April
105,1	118,1	119,6	125,2	108,8	119,5	107,7	Mai
105,1	117,8	119,6	123,8	108,5	119,4	107,7	Juni
105,1	118,4	119,6	127,8	108,7	119,3	105,9	Juli
105,1	118,3	119,6	127,2	108,7	119,3	105,9	August
105,1	118,7	119,6	129,7	109,0	119,2	106,1	September
105,1	117,9	119,6	125,7	108,7	119,2	105,7	Oktober
105,1	117,8	119,6	124,9	108,6	118,9	106,5	November
105,1	117,6	119,6	124,5	108,5	118,7	105,5	Dezember
112,0	117,7	120,8	122,4	108,0	118,6	109,1	2014 Januar
112,0	117,7	120,9	122,7	107,7	118,4	110,2	Februar
112,0	117,0	120,9	119,6	107,5	118,2	110,5	März
112,0	117,3	120,9	121,2	107,5	118,0	107,7	April
112,0	117,1	120,9	120,5	107,3	117,8	107,0	Mai
112,0	117,2	120,9	121,5	107,3	117,8	107,0	Juni
112,0	117,0	120,9	120,2	107,2	117,8	105,7	Juli
112,0	117,1	120,9	120,7	107,1	117,6	104,3	August
112,0	117,0	120,9	120,3	107,0	117,5	105,7	September
112,0	115,6	120,9	112,9	107,1	117,1	107,7	Oktober
112,0	115,0	120,9	110,1	106,9	116,8	108,2	November
112,0	112,6	120,9	95,4	106,7	116,5	108,9	Dezember
111,0	109,2	118,3	85,3	104,0	115,9	107,6	2015 Januar
111,0	110,4	117,8	95,1	103,6	115,0	108,4	Februar
111,0	110,0	117,1	96,5	102,5	114,2	109,1	März
111,0	109,2	116,3	96,9	101,3	113,3	107,9	April

5. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Wohnen - mittelfristige Reihen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis

Jahr Monat	Gesamt- index	Gesamtindex ohne Wohnungs- mieten	Wohnungs- mieten	Davon			
				Wohnungs- nettomieten	Wohnungs- nebenkosten	darunter	
						Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung
Wägungsanteil in Promille	1 000	759,00	241,00	209,93	31,07	7,92	9,79
	Prozent						
2011 D	+2,0	+2,5	+0,6	+0,3	+2,3	+0,7	+1,3
2012 D	+2,0	+2,4	+0,4	+0,4	+0,2	-0,1	+0,3
2013 D	+1,6	+1,9	+0,5	+0,4	+1,2	+0,6	+2,2
2014 D	+0,9	+1,0	+0,8	+0,6	+2,5	+1,8	+1,1
2012 Januar	+2,0	+2,5	+0,4	+0,4	+0,5	+0,2	+0,7
Februar	+2,2	+2,8	+0,3	+0,4	+0,5	+0,2	+0,7
März	+2,1	+2,5	+0,3	+0,4	+0,2	+0,2	+0,1
April	+1,8	+2,2	+0,4	+0,3	+0,3	+0,2	+0,6
Mai	+1,9	+2,2	+0,3	+0,4	+0,4	+0,2	+0,6
Juni	+1,7	+2,1	+0,4	+0,4	+0,3	-	+0,4
Juli	+1,8	+2,2	+0,4	+0,5	+0,2	-0,3	+0,4
August	+2,2	+2,7	+0,4	+0,4	+0,1	-0,3	-0,1
September	+2,0	+2,5	+0,3	+0,4	+0,1	-0,3	-0,1
Oktober	+2,0	+2,5	+0,4	+0,4	+0,1	-0,3	-0,1
November	+1,9	+2,4	+0,3	+0,4	+0,1	-0,3	-0,1
Dezember	+2,0	+2,5	+0,3	+0,4	+0,1	-0,3	-0,1
2013 Januar	+1,8	+2,1	+0,5	+0,3	+1,2	+0,6	+2,5
Februar	+1,5	+1,9	+0,5	+0,3	+1,2	+0,6	+2,5
März	+1,5	+2,0	+0,5	+0,3	+1,2	+0,6	+2,4
April	+1,3	+1,4	+0,4	+0,4	+1,2	+0,6	+1,9
Mai	+1,7	+2,2	+0,6	+0,4	+1,1	+0,6	+1,9
Juni	+2,0	+2,5	+0,5	+0,4	+1,2	+0,6	+1,9
Juli	+2,0	+2,4	+0,5	+0,3	+1,2	+0,6	+1,9
August	+1,6	+1,9	+0,5	+0,4	+1,3	+0,6	+2,4
September	+1,5	+1,8	+0,5	+0,4	+1,3	+0,6	+2,4
Oktober	+1,1	+1,4	+0,4	+0,3	+1,3	+0,6	+2,4
November	+1,4	+1,7	+0,5	+0,4	+1,3	+0,6	+2,4
Dezember	+1,4	+1,8	+0,5	+0,4	+1,3	+0,6	+2,4
2014 Januar	+1,4	+1,7	+0,6	+0,4	+2,3	+1,3	+0,9
Februar	+1,2	+1,4	+0,7	+0,5	+2,5	+1,8	+1,2
März	+0,9	+1,0	+0,8	+0,5	+2,5	+1,8	+1,2
April	+1,3	+1,6	+0,8	+0,5	+2,5	+1,8	+1,2
Mai	+0,8	+0,7	+0,7	+0,5	+2,5	+1,8	+1,2
Juni	+0,9	+0,8	+0,7	+0,5	+2,5	+1,8	+1,1
Juli	+0,8	+0,8	+0,8	+0,5	+2,5	+1,8	+1,1
August	+0,8	+0,9	+0,9	+0,6	+2,5	+1,8	+1,1
September	+0,9	+1,0	+0,9	+0,6	+2,5	+1,8	+1,1
Oktober	+1,0	+1,0	+0,9	+0,7	+2,5	+1,8	+1,1
November	+0,7	+0,7	+0,9	+0,6	+2,5	+1,8	+1,1
Dezember	+0,5	+0,3	+0,9	+0,7	+2,5	+1,8	+1,1
2015 Januar	-0,2 r	-0,5 r	+0,7	+0,8	+0,4	+0,6	+0,2
Februar	+0,3 r	+0,2 r	+0,7	+0,7	+0,2	+0,1	-0,1
März	+0,5 r	+0,5 r	+0,6	+0,7	+0,2	+0,1	-0,1
April	+0,6 r	+0,6 r	+0,6	+0,7	-	+0,1	-0,6

Müll- abfuhr	Haushalts- energie	Davon					Jahr Monat
		Strom	Heizöl	Gas	Zentralheizung, Fernwärme	Kohle	
6,87	68,19	26,21	11,11	14,46	15,36	0,43	Wägungsanteil in Promille
Prozent							
+4,9	+7,9	+5,3	+24,2	+1,3	+6,9	+2,5	2011 D
+0,3	+5,3	+1,0	+9,3	+5,8	+8,9	+2,4	2012 D
-0,1	+4,1	+12,3	-6,0	+1,6	+2,5	+1,0	2013 D
+6,6	-1,5	+1,2	-8,1	-1,5	-1,3	+1,5	2014 D
+0,4	+7,6	+2,5	+15,7	+7,3	+10,4	+3,4	2012 Januar
+0,4	+7,9	+2,2	+17,4	+8,0	+10,4	+3,2	Februar
+0,3	+6,4	+1,9	+9,5	+8,1	+10,2	+3,4	März
+0,3	+5,4	+1,0	+6,9	+7,6	+9,8	+4,1	April
+0,3	+5,9	+0,9	+10,9	+7,1	+9,5	+3,9	Mai
+0,3	+4,3	+0,8	+3,7	+6,1	+9,3	+3,9	Juni
+0,3	+4,7	+0,8	+6,3	+6,4	+8,8	+3,1	Juli
+0,3	+6,2	+0,6	+15,8	+6,3	+8,3	+3,1	August
+0,3	+5,0	+0,6	+10,8	+4,8	+8,3	+0,4	September
+0,3	+4,5	+0,5	+10,1	+3,1	+7,9	+1,1	Oktober
+0,3	+3,4	+0,5	+5,1	+3,1	+7,3	-0,5	November
+0,3	+2,6	+0,5	+2,0	+2,7	+6,7	-0,5	Dezember
-0,1	+6,0	+12,1	-1,8	+2,7	+5,9	-2,5	2013 Januar
-0,1	+5,5	+12,1	-2,8	+2,3	+5,2	-0,4	Februar
-0,1	+4,5	+12,2	-6,4	+1,9	+4,6	+0,9	März
-0,1	+4,3	+12,3	-7,6	+2,0	+3,8	+0,8	April
-0,1	+4,6	+12,3	-6,0	+2,2	+3,3	+1,3	Mai
-0,1	+5,3	+12,3	-2,3	+2,0	+2,8	+1,3	Juni
-0,1	+4,7	+12,3	-3,5	+1,5	+2,1	+1,1	Juli
-0,1	+3,4	+12,3	-8,7	+1,2	+1,8	+1,1	August
-0,1	+3,6	+12,3	-6,8	+1,2	+1,1	+0,8	September
-0,1	+2,3	+12,3	-11,2	+0,7	+0,6	+1,4	Oktober
-0,1	+2,5	+12,3	-10,2	+0,6	-0,1	+3,8	November
-0,1	+3,5	+12,3	-4,7	+0,3	-0,5	+2,8	Dezember
+6,6	-0,9	+1,6	-6,5	-1,3	-0,8	+6,3	2014 Januar
+6,6	-1,4	+1,7	-8,9	-1,6	-1,0	+4,7	Februar
+6,6	-1,5	+1,1	-8,2	-1,4	-1,3	+3,9	März
+6,6	-0,8	+1,1	-4,2	-1,3	-1,3	+0,3	April
+6,6	-0,8	+1,1	-3,8	-1,4	-1,4	-0,6	Mai
+6,6	-0,5	+1,1	-1,9	-1,1	-1,3	-0,6	Juni
+6,6	-1,2	+1,1	-5,9	-1,4	-1,3	-0,2	Juli
+6,6	-1,0	+1,1	-5,1	-1,5	-1,4	-1,5	August
+6,6	-1,4	+1,1	-7,2	-1,8	-1,4	-0,4	September
+6,6	-2,0	+1,1	-10,2	-1,5	-1,8	+1,9	Oktober
+6,6	-2,4	+1,1	-11,8	-1,6	-1,8	+1,6	November
+6,6	-4,3	+1,1	-23,4	-1,7	-1,9	+3,2	Dezember
-0,9	-7,2	-2,1	-30,3	-3,7	-2,3	-1,4	2015 Januar
-0,9	-6,2	-2,6	-22,5	-3,8	-2,9	-1,6	Februar
-0,9	-6,0	-3,1	-19,3	-4,7	-3,4	-1,3	März
-0,9	-6,9	-3,8	-20,0	-5,8	-4,0	+0,2	April

6. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Kraftfahrerpreisindex - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Kraftfahrer- preisindex	Davon					
		Kraftwagen (ohne Wohn- mobile)	Krafträder	Kraftstoffe	darunter		
					Superbenzin	Diesel	Autogas
Wägungsanteil in Promille	116,34	30,65	1,18	38,37	28,38	9,19	0,80
2010 = 100							
2011 D	104,4	100,8	100,6	111,2	109,7	115,4	114,4
2012 D	107,1	100,9	101,0	117,4	116,1	121,3	119,5
2013 D	106,5	100,7	101,4	113,6	112,6	116,7	113,8
2014 D	105,6	101,2	102,5	108,7	108,2	110,4	107,6
2012 Januar	105,3	101,1	101,3	113,0	111,2	118,2	114,3
Februar	106,4	101,1	101,3	115,6	114,1	120,3	118,0
März	108,0	101,0	101,3	120,4	118,8	125,0	121,2
April	108,2	101,0	101,3	121,5	120,6	124,2	122,6
Mai	107,1	100,9	101,3	117,6	116,6	120,5	121,2
Juni	105,9	100,9	101,0	114,1	113,2	116,3	119,0
Juli	106,2	101,0	101,0	114,9	114,0	117,2	117,1
August	108,2	101,0	100,6	120,4	119,5	123,4	117,2
September	108,7	101,0	100,5	122,4	121,6	125,0	120,7
Oktober	107,9	101,1	100,8	118,9	117,4	123,4	120,7
November	106,8	100,7	100,8	115,8	113,4	122,6	121,3
Dezember	106,4	100,4	100,9	114,3	112,3	119,8	121,2
2013 Januar	106,3	100,4	101,7	113,8	112,2	118,5	119,9
Februar	107,3	100,7	101,2	116,3	115,2	119,5	118,8
März	106,2	100,7	101,2	112,7	111,8	115,0	117,0
April	107,0	100,8	101,2	114,9	114,2	116,9	115,1
Mai	106,7	100,9	101,2	113,8	113,0	116,2	114,4
Juni	106,6	100,3	101,2	114,1	113,5	115,8	113,1
Juli	107,1	100,6	101,1	115,2	114,6	117,6	111,7
August	107,2	100,8	101,0	115,6	115,0	117,7	111,4
September	107,2	100,9	101,5	115,1	114,1	118,7	110,5
Oktober	105,7	100,9	101,6	111,4	110,0	115,6	110,5
November	105,6	100,8	101,6	110,4	109,0	114,5	110,6
Dezember	105,4	100,9	102,0	110,0	108,5	114,4	113,1
2014 Januar	105,3	100,9	102,0	108,8	107,5	112,5	112,7
Februar	105,5	100,8	102,5	109,4	108,2	112,9	111,8
März	105,4	100,6	102,6	108,9	108,0	111,6	109,9
April	106,0	100,8	102,3	110,8	110,4	112,4	108,7
Mai	106,2	101,0	102,3	110,8	110,5	112,1	107,8
Juni	106,6	101,2	102,3	111,9	111,9	112,2	106,9
Juli	107,0	101,3	102,1	112,5	112,7	112,5	106,7
August	106,3	101,5	102,1	110,4	110,1	111,9	106,5
September	106,3	101,5	102,4	110,0	109,8	111,1	106,4
Oktober	105,5	101,5	102,9	107,8	107,5	108,7	105,9
November	104,6	101,5	103,0	104,9	104,3	106,6	105,0
Dezember	102,3	101,5	103,0	97,9	97,1	100,0	102,9
2015 Januar	100,6	101,7	103,8	92,3	91,8	93,2	99,4
Februar	101,8	101,7	103,8	95,7	95,4	96,8	95,4
März	103,4	102,1	103,8	100,0	100,0	100,3	94,5
April	104,1	102,2	103,9	101,7	102,5	99,8	94,2

Davon						Jahr Monat
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparaturen, Inspektionen, Parkgebühr u. Ä.	Miete für Garage bzw. Stellplatz	Fahrschule, Führerschein- gebühr	Kfz- Versicherung	Kfz- Steuer	
6,95	21,29	3,02	2,86	6,31	5,71	Wägungsanteil in Promille
2010 = 100						
104,0	102,1	100,2	100,6	99,1	98,5	2011 D
108,4	105,2	101,4	102,4	93,6	98,1	2012 D
107,5	107,9	101,7	104,4	97,8	98,0	2013 D
107,2	110,2	102,1	105,5	99,6	98,1	2014 D
107,6	103,4	100,4	100,7	94,1	98,2	2012 Januar
108,1	104,5	100,7	100,9	94,6	98,1	Februar
108,2	104,5	101,5	101,5	94,6	98,1	März
107,9	104,3	101,5	102,4	92,9	98,1	April
108,0	105,1	101,5	102,4	93,8	98,1	Mai
107,8	104,8	101,5	102,5	93,8	98,1	Juni
108,6	105,4	101,5	102,8	91,8	98,1	Juli
109,1	105,7	101,5	102,8	91,8	98,1	August
107,7	105,8	101,5	102,8	90,9	98,1	September
109,6	105,8	101,5	103,3	94,9	98,1	Oktober
108,9	106,2	101,6	103,5	94,9	98,0	November
109,1	106,7	101,6	103,5	95,1	98,0	Dezember
108,5	106,4	101,6	103,2	98,1	98,0	2013 Januar
108,2	107,0	101,6	103,7	98,1	98,0	Februar
107,8	107,4	101,7	103,8	98,1	98,0	März
108,8	107,6	101,7	104,0	98,0	98,0	April
108,0	108,0	101,7	104,3	97,7	98,0	Mai
107,8	108,2	101,7	104,4	97,5	98,0	Juni
107,6	108,1	101,7	104,9	98,1	98,0	Juli
107,1	107,9	101,7	104,9	98,2	98,0	August
106,2	108,8	101,7	104,9	98,5	98,0	September
106,7	108,1	101,7	105,0	95,9	98,0	Oktober
106,8	108,5	101,7	105,0	97,5	98,0	November
105,9	108,4	101,7	105,0	97,4	98,0	Dezember
107,5	108,5	101,8	104,9	100,0	98,2	2014 Januar
107,2	108,7	101,8	104,9	100,5	98,1	Februar
107,6	109,5	101,8	105,1	100,5	98,1	März
106,7	109,4	102,2	105,3	100,0	98,0	April
106,3	110,0	102,2	105,4	100,0	98,1	Mai
106,5	110,1	102,2	105,4	100,0	98,1	Juni
107,3	110,9	102,2	105,6	98,9	98,1	Juli
107,4	110,9	102,2	105,8	98,9	98,1	August
108,0	111,2	102,2	105,8	99,0	98,0	September
105,7	111,5	102,2	105,8	99,2	98,0	Oktober
108,2	111,0	102,2	105,8	99,2	98,0	November
107,8	111,1	102,3	106,1	99,3	98,0	Dezember
107,5	111,8	102,3	106,1	99,9	98,0	2015 Januar
107,5	111,8	102,6	106,1	100,3	98,0	Februar
106,8	112,5	102,6	106,2	100,3	98,0	März
106,8	113,3	103,0	107,1	98,2	98,0	April

7. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Kraftfahrerpreisindex - mittelfristige Reihen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis

Jahr Monat	Kraftfahrer- preisindex	Davon					
		Kraftwagen (ohne Wohn- mobile)	Krafträder	Kraftstoffe	darunter		
					Superbenzin	Diesel	Autogas
Wägungsanteil in Promille	116,34	30,65	1,18	38,37	28,38	9,19	0,80
				Prozent			
2011 D	+4,4	+0,8	+0,6	+11,2	+9,7	+15,4	+14,4
2012 D	+2,6	+0,1	+0,4	+5,6	+5,8	+5,1	+4,5
2013 D	-0,6	-0,2	+0,4	-3,2	-3,0	-3,8	-4,8
2014 D	-0,8	+0,5	+1,1	-4,3	-3,9	-5,4	-5,4
2012 Januar	+2,7	+0,8	+0,8	+6,4	+5,7	+8,7	+1,3
Februar	+3,3	+0,7	+0,8	+8,4	+9,0	+7,7	+2,6
März	+3,3	+0,6	+0,8	+7,8	+8,1	+6,8	+5,4
April	+2,5	+0,6	+0,7	+5,3	+5,4	+4,7	+6,0
Mai	+1,6	+0,3	+0,7	+3,0	+2,2	+5,4	+5,5
Juni	+1,2	+0,3	+0,4	+2,1	+2,7	+0,4	+3,4
Juli	+1,6	+0,2	+0,4	+2,6	+3,0	+1,1	+2,4
August	+3,8	-	-	+8,8	+9,2	+7,8	+2,6
September	+3,5	-0,2	-0,1	+8,5	+8,9	+7,5	+5,3
Oktober	+3,0	-0,2	+0,2	+6,3	+6,5	+5,3	+5,9
November	+2,0	-0,4	+0,2	+4,0	+4,1	+3,3	+6,8
Dezember	+2,1	-0,7	+0,3	+4,3	+4,5	+3,4	+6,8
2013 Januar	+0,9	-0,7	+0,4	+0,7	+0,9	+0,3	+4,9
Februar	+0,8	-0,4	-0,1	+0,6	+1,0	-0,7	+0,7
März	-1,7	-0,3	-0,1	-6,4	-5,9	-8,0	-3,5
April	-1,1	-0,2	-0,1	-5,4	-5,3	-5,9	-6,1
Mai	-0,4	-	-0,1	-3,2	-3,1	-3,6	-5,6
Juni	+0,7	-0,6	+0,2	-	+0,3	-0,4	-5,0
Juli	+0,8	-0,4	+0,1	+0,3	+0,5	+0,3	-4,6
August	-0,9	-0,2	+0,4	-4,0	-3,8	-4,6	-4,9
September	-1,4	-0,1	+1,0	-6,0	-6,2	-5,0	-8,5
Oktober	-2,0	-0,2	+0,8	-6,3	-6,3	-6,3	-8,5
November	-1,1	+0,1	+0,8	-4,7	-3,9	-6,6	-8,8
Dezember	-0,9	+0,5	+1,1	-3,8	-3,4	-4,5	-6,7
2014 Januar	-0,9	+0,5	+0,3	-4,4	-4,2	-5,1	-6,0
Februar	-1,7	+0,1	+1,3	-5,9	-6,1	-5,5	-5,9
März	-0,8	-0,1	+1,4	-3,4	-3,4	-3,0	-6,1
April	-0,9	-	+1,1	-3,6	-3,3	-3,8	-5,6
Mai	-0,5	+0,1	+1,1	-2,6	-2,2	-3,5	-5,8
Juni	-	+0,9	+1,1	-1,9	-1,4	-3,1	-5,5
Juli	-0,1	+0,7	+1,0	-2,3	-1,7	-4,3	-4,5
August	-0,8	+0,7	+1,1	-4,5	-4,3	-4,9	-4,4
September	-0,8	+0,6	+0,9	-4,4	-3,8	-6,4	-3,7
Oktober	-0,2	+0,6	+1,3	-3,2	-2,3	-6,0	-4,2
November	-0,9	+0,7	+1,4	-5,0	-4,3	-6,9	-5,1
Dezember	-2,9	+0,6	+1,0	-11,0	-10,5	-12,6	-9,0
2015 Januar	-4,5	+0,8	+1,8	-15,2	-14,6	-17,2	-11,8
Februar	-3,5	+0,9	+1,3	-12,5	-11,8	-14,3	-14,7
März	-1,9	+1,5	+1,2	-8,2	-7,4	-10,1	-14,0
April	-1,8	+1,4	+1,6	-8,2	-7,2	-11,2	-13,3

Davon						Jahr Monat
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparaturen, Inspektionen, Parkgebühr u. Ä.	Miete für Garage bzw. Stellplatz	Fahrschule, Führerschein- gebühr	Kfz- Versicherung	Kfz- Steuer	
6,95	21,29	3,02	2,86	6,31	5,71	Wägungsanteil in Promille
Prozent						
+4,0	+2,1	+0,2	+0,6	-0,9	-1,5	2011 D
+4,2	+3,0	+1,2	+1,8	-5,5	-0,4	2012 D
-0,8	+2,6	+0,3	+2,0	+4,5	-0,1	2013 D
-0,3	+2,1	+0,4	+1,1	+1,8	+0,1	2014 D
+5,0	+2,3	+0,4	+0,8	-5,7	-1,8	2012 Januar
+5,2	+3,5	+0,5	+0,6	-11,5	-1,9	Februar
+5,2	+3,3	+1,3	+1,0	-6,9	-1,9	März
+5,5	+2,7	+1,3	+2,0	-8,7	+0,1	April
+5,2	+3,2	+1,3	+1,9	-8,2	+0,1	Mai
+4,5	+2,8	+1,3	+1,6	-8,2	+0,1	Juni
+4,5	+3,1	+1,3	+2,1	-4,3	+0,1	Juli
+4,7	+3,5	+1,3	+2,1	-4,3	+0,1	August
+3,1	+3,2	+1,3	+1,9	-5,2	+0,1	September
+3,8	+3,2	+1,3	+2,4	-0,9	+0,1	Oktober
+2,3	+2,9	+1,2	+2,5	-1,0	-	November
+2,4	+3,0	+1,2	+2,5	-0,5	-	Dezember
+0,8	+2,9	+1,2	+2,5	+4,3	-0,2	2013 Januar
+0,1	+2,4	+0,9	+2,8	+3,7	-0,1	Februar
-0,4	+2,8	+0,2	+2,3	+3,7	-0,1	März
+0,8	+3,2	+0,2	+1,6	+5,5	-0,1	April
-	+2,8	+0,2	+1,9	+4,2	-0,1	Mai
-	+3,2	+0,2	+1,9	+3,9	-0,1	Juni
-0,9	+2,6	+0,2	+2,0	+6,9	-0,1	Juli
-1,8	+2,1	+0,2	+2,0	+7,0	-0,1	August
-1,4	+2,8	+0,2	+2,0	+8,4	-0,1	September
-2,6	+2,2	+0,2	+1,6	+1,1	-0,1	Oktober
-1,9	+2,2	+0,1	+1,4	+2,7	-	November
-2,9	+1,6	+0,1	+1,4	+2,4	-	Dezember
-0,9	+2,0	+0,2	+1,6	+1,9	+0,2	2014 Januar
-0,9	+1,6	+0,2	+1,2	+2,4	+0,1	Februar
-0,2	+2,0	+0,1	+1,3	+2,4	+0,1	März
-1,9	+1,7	+0,5	+1,3	+2,0	-	April
-1,6	+1,9	+0,5	+1,1	+2,4	+0,1	Mai
-1,2	+1,8	+0,5	+1,0	+2,6	+0,1	Juni
-0,3	+2,6	+0,5	+0,7	+0,8	+0,1	Juli
+0,3	+2,8	+0,5	+0,9	+0,7	+0,1	August
+1,7	+2,2	+0,5	+0,9	+0,5	-	September
-0,9	+3,1	+0,5	+0,8	+3,4	-	Oktober
+1,3	+2,3	+0,5	+0,8	+1,7	-	November
+1,8	+2,5	+0,6	+1,0	+2,0	-	Dezember
-	+3,0	+0,5	+1,1	-0,1	-0,2	2015 Januar
+0,3	+2,9	+0,8	+1,1	-0,2	-0,1	Februar
-0,7	+2,7	+0,8	+1,0	-0,2	-0,1	März
+0,1	+3,6	+0,8	+1,7	-1,8	-	April

8. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Nahrungsmittel - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	Nahrungsmittel	Darunter				darunter Milch
			Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch und Fleisch- waren	Fische und Fisch- waren	Molkerei- produkte und Eier	
Wägungsanteil in Promille	802,92	90,52	17,35	20,76	3,65	14,33	2,48
2010 = 100							
2011 D	101,0	102,8	103,8	103,1	103,4	104,1	107,9
2012 D	102,4	106,0	107,5	107,9	109,2	104,2	104,3
2013 D	103,6	111,1	110,1	112,7	111,4	111,0	117,5
2014 D	105,1	112,4	111,1	112,4	114,7	118,3	124,8
2012 Januar	101,2	104,5	105,4	106,1	105,9	104,6	108,3
Februar	101,7	105,8	106,2	106,4	106,6	104,8	107,5
März	102,1	106,0	106,2	106,5	107,3	104,9	107,0
April	101,9	105,5	106,5	106,4	107,0	104,7	106,7
Mai	102,1	105,5	107,3	107,4	109,5	103,8	102,2
Juni	102,1	106,1	107,3	107,3	108,9	103,5	102,1
Juli	102,6	105,4	108,2	107,5	110,9	103,2	100,6
August	102,7	105,4	108,1	107,7	111,1	103,4	100,8
September	102,7	105,3	108,0	108,1	111,4	103,4	100,2
Oktober	102,8	106,4	108,4	108,9	111,5	103,1	99,7
November	102,9	107,6	108,9	110,5	109,5	105,4	107,6
Dezember	103,4	108,8	109,1	111,9	110,4	106,1	109,1
2013 Januar	102,3	109,4	109,4	111,9	110,7	107,1	110,6
Februar	102,7	109,6	110,0	113,3	110,7	107,7	110,9
März	103,6	110,4	109,8	113,2	110,9	108,1	111,4
April	102,9	110,3	110,2	112,8	110,7	107,2	111,4
Mai	103,4	112,3	110,5	113,2	110,7	109,9	116,6
Juni	103,5	112,6	110,2	112,6	111,5	110,5	119,3
Juli	103,9	112,2	109,8	112,4	112,0	111,9	120,7
August	104,0	110,7	110,0	113,0	111,5	111,1	120,2
September	104,1	110,4	110,3	112,6	112,4	111,5	119,6
Oktober	104,0	110,7	110,3	113,0	111,5	112,8	119,9
November	104,3	111,4	110,4	112,6	112,2	116,3	123,3
Dezember	104,7	113,0	110,7	112,3	111,5	117,5	125,6
2014 Januar	104,0	113,9	110,8	111,7	112,7	118,6	125,5
Februar	104,4	113,3	110,5	111,8	113,4	118,4	127,1
März	104,9	113,4	110,9	112,6	114,7	119,0	127,2
April	104,7	113,0	110,6	112,2	113,8	118,9	127,1
Mai	104,6	112,6	111,0	112,1	114,5	118,5	126,8
Juni	104,8	112,4	110,8	112,4	114,1	118,2	126,4
Juli	105,2	112,4	111,1	112,7	115,2	118,9	126,4
August	105,5	111,5	111,4	112,7	115,5	119,3	126,3
September	105,6	111,5	110,9	112,4	115,1	118,5	125,2
Oktober	105,6	111,5	111,5	112,6	114,9	119,0	126,5
November	105,7	111,0	111,5	112,2	116,0	116,6	117,4
Dezember	106,4	111,7	112,1	113,1	115,9	115,9	115,1
2015 Januar	105,4 r	112,7	113,1	113,4	117,0	115,2	113,8
Februar	106,1 r	113,1	112,7	112,5	117,7	114,8	111,8
März	106,6 r	113,2	113,0	112,3	116,6	114,5	112,3
April	106,4 r	114,3	113,8	111,9	116,9	115,0	112,6

Speise- fette und -öle	Darunter				Energie (Haushalts- energie, Kraftstoffe)	Jahr Monat
	darunter Butter	Obst	Gemüse	Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren		
2,59	1,26	8,76	11,26	7,54	106,56	Wägungsanteil in Promille
2010 = 100						
114,8	116,5	104,5	96,2	101,5	109,1	2011 D
109,9	99,7	109,3	99,9	105,0	115,0	2012 D
119,7	116,3	117,6	106,9	107,6	116,6	2013 D
116,0	110,8	120,5	102,5	109,4	113,7	2014 D
114,7	111,1	107,9	96,2	103,8	112,4	2012 Januar
115,8	110,6	105,2	105,3	104,8	114,1	Februar
113,8	105,6	103,4	108,0	104,5	116,1	März
111,8	103,4	108,0	100,8	105,0	116,3	April
108,0	94,7	108,1	99,1	105,2	114,6	Mai
106,3	90,8	110,8	102,3	105,5	112,7	Juni
104,1	87,7	107,6	97,7	104,9	113,8	Juli
104,1	88,3	108,7	95,9	105,3	116,6	August
107,5	95,4	109,3	93,6	104,9	117,4	September
109,9	99,9	113,0	97,0	105,0	116,5	Oktober
111,4	104,7	114,8	98,3	105,3	115,2	November
111,8	104,4	115,1	104,1	105,3	113,9	Dezember
111,9	105,4	115,2	106,3	105,9	117,0	2013 Januar
112,4	104,2	113,1	104,8	105,9	118,3	Februar
114,1	104,6	114,8	109,8	106,1	116,6	März
115,2	105,4	115,5	108,8	106,7	117,0	April
119,7	115,0	120,6	114,5	107,6	116,5	Mai
121,7	119,5	120,3	116,6	108,1	116,4	Juni
123,2	120,7	121,0	111,7	108,5	117,3	Juli
121,9	119,4	117,6	103,4	107,1	117,3	August
121,4	120,4	116,0	100,3	108,7	117,4	September
126,6	129,1	118,1	97,9	108,6	115,5	Oktober
125,7	128,2	118,5	99,3	109,0	115,1	November
123,0	123,8	120,9	109,5	108,9	114,9	Dezember
122,0	122,8	123,6	113,9	109,2	114,5	2014 Januar
123,4	124,4	119,0	112,2	109,4	114,7	Februar
119,5	117,8	121,7	109,0	108,3	114,1	März
117,5	111,3	123,4	106,2	108,7	115,0	April
116,9	111,6	123,1	102,5	110,0	114,9	Mai
116,6	110,6	121,2	102,8	110,0	115,3	Juni
117,0	111,0	118,5	101,9	110,3	115,4	Juli
116,5	113,6	118,5	93,8	110,5	114,7	August
112,4	104,5	119,1	96,8	109,6	114,5	September
110,4	102,1	119,5	95,7	109,2	112,8	Oktober
110,0	100,1	117,0	97,2	109,1	111,4	November
110,2	99,6	121,3	97,7	109,0	107,3	Dezember
109,0	98,9	118,4	106,1	110,5	103,1	2015 Januar
108,9	97,7	120,3	110,6	110,0	105,1	Februar
114,4	105,5	121,4	107,9	112,4	106,4	März
115,0	107,9	125,9	112,2	111,7	106,5	April

9. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Nahrungsmittel - mittelfristige Reihen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	Nahrungsmittel	Darunter				
			Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch und Fleisch- waren	Fische und Fisch- waren	Molkerei- produkte und Eier	darunter
							Milch
Wägungsanteil in Promille	802,92	90,52	17,35	20,76	3,65	14,33	2,48
			Prozent				
2011 D	+1,0	+2,8	+3,8	+3,1	+3,4	+4,1	+7,9
2012 D	+1,4	+3,1	+3,6	+4,7	+5,6	+0,1	-3,3
2013 D	+1,2	+4,8	+2,4	+4,4	+2,0	+6,5	+12,7
2014 D	+1,4	+1,2	+0,9	-0,3	+3,0	+6,6	+6,2
2012 Januar	+1,2	+2,7	+3,1	+4,6	+5,1	+2,5	+4,6
Februar	+1,2	+3,0	+3,3	+4,8	+5,5	+2,7	+4,3
März	+1,2	+3,1	+3,2	+4,7	+5,2	+2,3	+2,3
April	+1,2	+2,6	+2,8	+4,5	+4,4	+2,1	+2,7
Mai	+1,4	+2,0	+3,9	+5,3	+6,4	-0,7	-4,9
Juni	+1,2	+3,0	+3,6	+4,1	+5,3	-1,4	-6,3
Juli	+1,4	+2,8	+4,2	+4,3	+7,3	-2,1	-9,0
August	+1,3	+3,3	+3,8	+3,8	+6,6	-1,6	-9,2
September	+1,3	+2,6	+3,6	+3,9	+7,0	-1,7	-9,6
Oktober	+1,4	+3,4	+3,6	+4,1	+6,1	-2,3	-10,7
November	+1,5	+4,2	+3,9	+4,8	+3,7	+0,8	-2,2
Dezember	+1,6	+5,0	+3,8	+6,4	+4,8	+0,7	-0,2
2013 Januar	+1,1	+4,7	+3,8	+5,5	+4,5	+2,4	+2,1
Februar	+1,0	+3,6	+3,6	+6,5	+3,8	+2,8	+3,2
März	+1,5	+4,2	+3,4	+6,3	+3,4	+3,1	+4,1
April	+1,0	+4,5	+3,5	+6,0	+3,5	+2,4	+4,4
Mai	+1,3	+6,4	+3,0	+5,4	+1,1	+5,9	+14,1
Juni	+1,4	+6,1	+2,7	+4,9	+2,4	+6,8	+16,8
Juli	+1,3	+6,5	+1,5	+4,6	+1,0	+8,4	+20,0
August	+1,3	+5,0	+1,8	+4,9	+0,4	+7,4	+19,2
September	+1,4	+4,8	+2,1	+4,2	+0,9	+7,8	+19,4
Oktober	+1,2	+4,0	+1,8	+3,8	-	+9,4	+20,3
November	+1,4	+3,5	+1,4	+1,9	+2,5	+10,3	+14,6
Dezember	+1,3	+3,9	+1,5	+0,4	+1,0	+10,7	+15,1
2014 Januar	+1,7	+4,1	+1,3	-0,2	+1,8	+10,7	+13,5
Februar	+1,7	+3,4	+0,5	-1,3	+2,4	+9,9	+14,6
März	+1,3	+2,7	+1,0	-0,5	+3,4	+10,1	+14,2
April	+1,7	+2,4	+0,4	-0,5	+2,8	+10,9	+14,1
Mai	+1,2	+0,3	+0,5	-1,0	+3,4	+7,8	+8,7
Juni	+1,3	-0,2	+0,5	-0,2	+2,3	+7,0	+6,0
Juli	+1,3	+0,2	+1,2	+0,3	+2,9	+6,3	+4,7
August	+1,4	+0,7	+1,3	-0,3	+3,6	+7,4	+5,1
September	+1,4	+1,0	+0,5	-0,2	+2,4	+6,3	+4,7
Oktober	+1,5	+0,7	+1,1	-0,4	+3,0	+5,5	+5,5
November	+1,3	-0,4	+1,0	-0,4	+3,4	+0,3	-4,8
Dezember	+1,6	-1,2	+1,3	+0,7	+3,9	-1,4	-8,4
2015 Januar	+1,3 r	-1,1	+2,1	+1,5	+3,8	-2,9	-9,3
Februar	+1,6 r	-0,2	+2,0	+0,6	+3,8	-3,0	-12,0
März	+1,6 r	-0,2	+1,9	-0,3	+1,7	-3,8	-11,7
April	+1,6 r	+1,2	+2,9	-0,3	+2,7	-3,3	-11,4

Speise- fette und -öle	Darunter				Energie (Haushalts- energie, Kraftstoffe)	Jahr Monat
	darunter Butter	Obst	Gemüse	Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren		
2,59	1,26	8,76	11,26	7,54	106,56	Wägungsanteil in Promille
Prozent						
+14,8	+16,5	+4,5	-3,8	+1,5	+9,1	2011 D
-4,3	-14,4	+4,6	+3,8	+3,4	+5,4	2012 D
+8,9	+16,6	+7,6	+7,0	+2,5	+1,4	2013 D
-3,1	-4,7	+2,5	-4,1	+1,7	-2,5	2014 D
+13,9	+9,5	+4,1	-6,8	+4,5	+7,1	2012 Januar
+10,1	+5,8	-1,8	+0,2	+5,2	+8,2	Februar
+2,9	-8,3	-2,0	+3,8	+4,3	+6,9	März
-1,5	-12,1	+3,4	-1,5	+4,3	+5,3	April
-5,6	-21,0	+1,2	-2,7	+3,8	+4,8	Mai
-8,4	-24,8	+6,0	+5,1	+4,4	+3,5	Juni
-12,1	-28,1	+8,8	+2,7	+3,1	+3,9	Juli
-12,0	-26,7	+9,5	+6,9	+3,5	+7,2	August
-11,1	-21,5	+4,9	+4,8	+2,3	+6,3	September
-9,2	-17,6	+6,1	+11,8	+1,6	+5,0	Oktober
-7,6	-12,6	+8,9	+10,0	+1,7	+3,7	November
-4,9	-8,3	+6,5	+15,8	+1,8	+3,3	Dezember
-2,4	-5,1	+6,8	+10,5	+2,0	+4,1	2013 Januar
-2,9	-5,8	+7,5	-0,5	+1,0	+3,7	Februar
+0,3	-0,9	+11,0	+1,7	+1,5	+0,4	März
+3,0	+1,9	+6,9	+7,9	+1,6	+0,6	April
+10,8	+21,4	+11,6	+15,5	+2,3	+1,7	Mai
+14,5	+31,6	+8,6	+14,0	+2,5	+3,3	Juni
+18,3	+37,6	+12,5	+14,3	+3,4	+3,1	Juli
+17,1	+35,2	+8,2	+7,8	+1,7	+0,6	August
+12,9	+26,2	+6,1	+7,2	+3,6	-	September
+15,2	+29,2	+4,5	+0,9	+3,4	-0,9	Oktober
+12,8	+22,4	+3,2	+1,0	+3,5	-0,1	November
+10,0	+18,6	+5,0	+5,2	+3,4	+0,9	Dezember
+9,0	+16,5	+7,3	+7,1	+3,1	-2,1	2014 Januar
+9,8	+19,4	+5,2	+7,1	+3,3	-3,0	Februar
+4,7	+12,6	+6,0	-0,7	+2,1	-2,1	März
+2,0	+5,6	+6,8	-2,4	+1,9	-1,7	April
-2,3	-3,0	+2,1	-10,5	+2,2	-1,4	Mai
-4,2	-7,4	+0,7	-11,8	+1,8	-0,9	Juni
-5,0	-8,0	-2,1	-8,8	+1,7	-1,6	Juli
-4,4	-4,9	+0,8	-9,3	+3,2	-2,2	August
-7,4	-13,2	+2,7	-3,5	+0,8	-2,5	September
-12,8	-20,9	+1,2	-2,2	+0,6	-2,3	Oktober
-12,5	-21,9	-1,3	-2,1	+0,1	-3,2	November
-10,4	-19,5	+0,3	-10,8	+0,1	-6,6	Dezember
-10,7	-19,5	-4,2	-6,8	+1,2	-10,0	2015 Januar
-11,8	-21,5	+1,1	-1,4	+0,5	-8,4	Februar
-4,3	-10,4	-0,2	-1,0	+3,8	-6,7	März
-2,1	-3,1	+2,0	+5,6	+2,8	-7,4	April

10. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Gesundheit und Pflege - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Gesundheitsdienstleistungen				Medizinische Erzeugnisse		Dienstleistungen von	
	ambulant	darunter		stationär	pharma- zeutisch	thera- peutisch	Pflege- heimen	ambulanten Pflegeein- richtungen
		Arzt	Zahnarzt					
Wägungsanteil in Promille	18,24	10,47	5,57	6,52	10,40	8,08	7,90	2,03
2010 = 100								
2011 D	100,3	100,0	100,9	100,5	101,1	101,3	102,4	101,5
2012 D	101,7	100,0	105,0	107,7	103,0	104,8	104,4	100,4
2013 D	89,5	80,8	100,7	110,8	105,7	111,0	107,2	105,5
2014 D	90,3	80,8	102,6	114,3	109,7	112,8	111,7	113,6
2012 Januar	101,4	100,0	103,9	106,2	101,8	103,3	103,1	95,1
Februar	101,4	100,0	103,9	106,2	101,8	103,5	103,3	95,1
März	101,4	100,0	103,9	106,2	102,3	103,7	103,7	100,5
April	101,8	100,0	105,4	108,1	102,7	104,1	103,9	101,2
Mai	101,8	100,0	105,4	108,1	102,8	104,8	104,2	101,2
Juni	101,8	100,0	105,4	108,1	102,9	104,8	104,2	101,2
Juli	101,8	100,0	105,2	108,1	103,0	104,7	104,5	101,2
August	101,8	100,0	105,2	108,1	103,1	104,9	104,4	101,2
September	101,8	100,0	105,2	108,1	103,2	104,2	105,2	101,8
Oktober	101,9	100,0	105,5	108,2	103,8	105,6	105,3	101,9
November	101,9	100,0	105,5	108,2	104,0	106,2	105,4	101,9
Dezember	102,0	100,0	105,5	108,4	104,2	108,1	105,5	101,9
2013 Januar	89,0	80,8	99,5	109,2	104,4	108,8	105,6	101,9
Februar	89,1	80,8	99,5	109,2	104,5	109,0	105,6	101,9
März	89,1	80,8	99,5	111,0	104,8	110,2	106,0	106,0
April	89,6	80,8	101,1	111,0	105,3	110,2	106,2	106,1
Mai	89,7	80,8	101,1	111,0	105,4	110,4	106,4	106,1
Juni	89,7	80,8	101,1	111,0	105,8	110,6	106,6	106,1
Juli	89,6	80,8	101,1	111,0	105,8	111,7	106,9	106,1
August	89,7	80,8	101,1	111,0	105,7	111,5	107,0	106,1
September	89,7	80,8	101,1	111,1	106,1	111,6	108,7	106,5
Oktober	89,6	80,8	101,0	111,2	106,6	112,6	108,8	106,5
November	89,6	80,8	101,0	111,2	106,8	112,6	108,9	106,5
Dezember	89,6	80,8	101,0	111,4	106,8	112,8	109,1	106,5
2014 Januar	90,0	80,8	102,3	111,5	106,8	112,3	109,7	106,5
Februar	90,1	80,8	102,4	111,5	107,0	112,4	109,7	106,6
März	90,2	80,8	102,4	114,8	107,6	112,5	110,3	108,1
April	90,3	80,8	102,7	114,8	108,2	112,5	110,3	113,7
Mai	90,3	80,8	102,7	114,8	108,3	112,7	110,8	113,7
Juni	90,3	80,8	102,7	114,8	108,5	112,5	110,9	113,7
Juli	90,4	80,8	102,7	114,8	111,4	112,9	111,4	116,0
August	90,4	80,8	102,7	114,8	111,4	113,2	111,5	116,0
September	90,4	80,8	102,7	115,0	111,5	113,2	113,5	117,2
Oktober	90,4	80,8	102,7	115,1	111,8	113,2	113,9	117,2
November	90,5	80,8	102,7	115,1	112,0	112,8	113,9	117,2
Dezember	90,4	80,8	102,6	115,1	112,1	113,3	113,9	117,2
2015 Januar	90,5	80,8	102,7	115,1 r	112,2	113,3	110,6	110,2
Februar	90,7	80,8	102,7	117,5 r	112,4	113,4	110,6	110,2
März	90,8	80,8	102,7	117,5 r	112,8	113,5	112,5	113,9
April	90,9	80,8	102,7	117,5 r	113,0	113,5	113,2	114,4

11. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Gesundheit und Pflege - mittelfristige Reihen Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis

Jahr Monat	Gesundheitsdienstleistungen				Medizinische Erzeugnisse		Dienstleistungen von	
	ambulant	darunter		stationär	pharma- zeutisch	thera- peutisch	Pflege- heimen	ambulanten Pflegeein- richtungen
		Arzt	Zahnarzt					
Wägungsanteil in Promille	18,24	10,47	5,57	6,52	10,40	8,08	7,90	2,03
	Prozent							
2011 D	+0,3	-	+0,9	+0,5	+1,1	+1,3	+2,4	+1,5
2012 D	+1,4	-	+4,1	+7,2	+1,9	+3,5	+2,0	-1,1
2013 D	-12,0	-19,2	-4,1	+2,9	+2,6	+5,9	+2,7	+5,1
2014 D	+0,9	-	+1,9	+3,2	+3,8	+1,6	+4,2	+7,7
2012 Januar	+1,1	-	+3,1	+6,2	+1,1	+2,9	+2,0	-5,2
Februar	+1,1	-	+3,1	+6,2	+1,1	+3,1	+2,2	-5,2
März	+1,1	-	+3,1	+5,6	+1,3	+3,2	+1,8	+0,1
April	+1,5	-	+4,6	+7,5	+1,5	+3,4	+1,7	-0,5
Mai	+1,5	-	+4,6	+7,5	+1,8	+4,4	+1,6	-0,5
Juni	+1,5	-	+4,6	+7,5	+1,9	+4,2	+1,6	-0,5
Juli	+1,5	-	+4,4	+7,5	+1,9	+2,8	+1,9	-0,5
August	+1,5	-	+4,4	+7,5	+1,8	+2,9	+1,9	-0,5
September	+1,5	-	+4,4	+7,5	+1,9	+2,2	+2,2	-0,1
Oktober	+1,5	-	+4,2	+7,6	+2,5	+3,6	+2,2	-0,3
November	+1,4	-	+4,2	+7,4	+2,7	+3,6	+2,4	-0,3
Dezember	+1,5	-	+4,4	+7,6	+2,9	+5,6	+2,5	-0,3
2013 Januar	-12,2	-19,2	-4,2	+2,8	+2,6	+5,3	+2,4	+7,2
Februar	-12,1	-19,2	-4,2	+2,8	+2,7	+5,3	+2,2	+7,2
März	-12,1	-19,2	-4,2	+4,5	+2,4	+6,3	+2,2	+5,5
April	-12,0	-19,2	-4,1	+2,7	+2,5	+5,9	+2,2	+4,8
Mai	-11,9	-19,2	-4,1	+2,7	+2,5	+5,3	+2,1	+4,8
Juni	-11,9	-19,2	-4,1	+2,7	+2,8	+5,5	+2,3	+4,8
Juli	-12,0	-19,2	-3,9	+2,7	+2,7	+6,7	+2,3	+4,8
August	-11,9	-19,2	-3,9	+2,7	+2,5	+6,3	+2,5	+4,8
September	-11,9	-19,2	-3,9	+2,8	+2,8	+7,1	+3,3	+4,6
Oktober	-12,1	-19,2	-4,3	+2,8	+2,7	+6,6	+3,3	+4,5
November	-12,1	-19,2	-4,3	+2,8	+2,7	+6,0	+3,3	+4,5
Dezember	-12,2	-19,2	-4,3	+2,8	+2,5	+4,3	+3,4	+4,5
2014 Januar	+1,1	-	+2,8	+2,1	+2,3	+3,2	+3,9	+4,5
Februar	+1,1	-	+2,9	+2,1	+2,4	+3,1	+3,9	+4,6
März	+1,2	-	+2,9	+3,4	+2,7	+2,1	+4,1	+2,0
April	+0,8	-	+1,6	+3,4	+2,8	+2,1	+3,9	+7,2
Mai	+0,7	-	+1,6	+3,4	+2,8	+2,1	+4,1	+7,2
Juni	+0,7	-	+1,6	+3,4	+2,6	+1,7	+4,0	+7,2
Juli	+0,9	-	+1,6	+3,4	+5,3	+1,1	+4,2	+9,3
August	+0,8	-	+1,6	+3,4	+5,4	+1,5	+4,2	+9,3
September	+0,8	-	+1,6	+3,5	+5,1	+1,4	+4,4	+10,0
Oktober	+0,9	-	+1,7	+3,5	+4,9	+0,5	+4,7	+10,0
November	+1,0	-	+1,7	+3,5	+4,9	+0,2	+4,6	+10,0
Dezember	+0,9	-	+1,6	+3,3	+5,0	+0,4	+4,4	+10,0
2015 Januar	+0,6	-	+0,4	+3,2 r	+5,1	+0,9	+0,8	+3,5
Februar	+0,7	-	+0,3	+5,4 r	+5,0	+0,9	+0,8	+3,4
März	+0,7	-	+0,3	+2,4 r	+4,8	+0,9	+2,0	+5,4
April	+0,7	-	-	+2,4 r	+4,4	+0,9	+2,6	+0,6

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Mai 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4046